

# kontakt

**13-2015**

2.7. / -50 €

**Verlag + Anzeigenverwaltung:** Gustav Winter GmbH,  
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888  
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)  
**Vertrieb + Abonnement:** Gerhard Winter,  
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396  
**Verantwortlich i. S. d. P.:** der Bürgermeister oder seine Beauftragten

**Amtsblatt der Stadt Herrnhut**  
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,  
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Gäbe man einem Menschen alle Herrlichkeit der Welt,  
was hilft's, wenn er keinen Freund hat, dem er es sagen kann?

CATHARINA ELISABETH »AJA« GOETHE

## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>Freitag</b>	<b>3.7.2015</b>	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Kirche Berthelsdorf: <b>Das besondere Konzert: Musik der Romantik</b> (Seite 6)
		Strahwalde	19.00 Uhr	Ev.-Luth. Jugend Löbau-Zittau: <b>Jugendgottesdienst mit »Konzert in die Sommernacht ...«</b> Kirche/Volkshaus
<b>Fr./Sa.</b>	<b>3. und 4.7.2015</b>	Ruppertsdorf	ab 18.00 Uhr	Ortsfeuerwehr: <b>Sommerfest</b> (Seite 22)
<b>Fr.–So.</b>	<b>3.–5.7.2015</b>	Großhennersdorf		Seniorenverein Neundorf a. d. E. e. V. und Kinder- u. Jugendverein Neundorf e. V.: <b>Neundorfer Festtage</b> (Seite 15)
<b>Sonnabend</b>	<b>4.7.2015</b>	Herrnhut	13.00–16.00 Uhr	Oberlausitzer Werkstätten: <b>Tag der offenen Tür</b> in Herrnhut, Gewerbestraße 1 (»kontakt« 12, Seite 9)
		Großhennersdorf	19.00 Uhr	Traditionsverein der FFW Großhennersdorf: <b>Lagerfeuer zur verspäteten Sommersonnenwende</b> Parkplatz des Diakoniewerkes OL, Heuscheuner Str. (S. 14)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Führung für Kinder</b> (Seite 10)
<b>Sonntag</b>	<b>5.7.2015</b>	Berthelsdorf	10.00 Uhr	<b>Gemeindefest</b> der Kirchgemeinde Berthelsdorf–Strahwalde in Berthelsdorf (Seite 34)
		Ruppertsdorf	14.00 Uhr	<b>Tauffest mit anschließendem Gemeindenachmittag</b> in der Kirchscheune
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Führung »Westhimalaya«</b> (S. 10)
		Großhennersdorf	17.00 Uhr	<b>Konzert des Collegium Canticum Dresden: »Ich seh den Himmelsglanz«</b> in der Kirche (S. 7)
<b>Montag</b>	<b>6.7.2015</b>	Herrnhut	19.30 Uhr	Brüdergemeine: <b>Konzert mit dem Oakham School Orchester</b> , England, im Großen Saal (Seite 6)
<b>Mittwoch</b>	<b>8.7.2015</b>	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein Neundorf a. d. E. e. V.: <b>Dankeschönveranstaltung mit Geburtstagsfeier</b> (S. 15)
<b>Donnerstag</b>	<b>9.7.2015</b>	Herrnhut	ab 16.00 Uhr	Zinzendorf-Gymnasium Herrnhut u. Kreismusikschule: <b>Offener Hof</b> (Seite 8)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Vortrag »Xingú – Indianer in Zentralbrasilien«</b> , Dr. Thomas Paschke, Leipzig (S. 10)
	<b>10.7.–10.8.2015</b>	Berthelsdorf		Zinzendorf-Schloss: <b>Wanderausstellung »Frauen der Reformation«</b> (Seite 7)
<b>Sonntag</b>	<b>12.7.2015</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Führung »Kalmyken«</b> (S. 10)
<b>Montag</b>	<b>13.7.2015</b>	Herrnhut	18.30 Uhr	Brüdergemeine: <b>Gemeindeabendbrot mit Volksliedern vom Bläserchor</b> im Vogtshofgarten
<b>Mittwoch</b>	<b>15.7.2015</b>	Herrnhut	10.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Ferienprogramm</b> (S. 10)
		Berthelsdorf	17.00 Uhr	Blaskapelle der FFW Berthelsdorf: <b>Öffentliche Blaskapellenprobe</b> auf dem Festplatz Berthelsdorf (Seite 11)
<b>Sonnabend</b>	<b>18.7.2015</b>	Berthelsdorf	9.00–17.00 Uhr	Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf: <b>5. Berthelsdorfer Trödelmarkt</b> auf dem Festplatz (Seite 11)
		Ruppertsdorf	ab 12.00 Uhr	Volksbadcamp Ruppertsdorf: <b>Badfest</b> (Seite 22)
<b>Montag</b>	<b>20.7.2015</b>	Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeine: <b>Volksliederblasen</b> im Witwenhausgarten
<b>Mittwoch</b>	<b>22.7.2015</b>	Herrnhut	10.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Ferienprogramm</b> (Seite 10)
		Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: <b>Grillfest</b> an der Kegelbahn (S. 28)
<b>Freitag</b>	<b>24.7.2015</b>	Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeine: <b>Adonia-Musical »Bartimäus«</b> im Kirchsaal der Brüdergemeine (Seite 8)

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an  
**kontakt@gustavwinter.de**

**Der nächste »kontakt«  
 erscheint am 23. 7. 2015 mittags  
 Redaktionsschluss: 17. 7. – 13.00 Uhr**

# Amtliche Nachrichten

## 25 Jahre Partnerschaft Bad Boll – Herrnhut

Vom 19. bis 21. Juni besuchte eine Gruppe Bad Boller Vertreter unter Leitung von Bürgermeister Bührlé unseren Ort. Anlass war das 25-jährige Bestehen der kommunalen Partnerschaft. Im Rahmen eines umfangreichen Programms von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag kam es zu vielen Gesprächen, Begegnungen und Erlebnissen, die unserer Partnerschaft gut getan haben. Höhepunkt war ein kleiner Festakt. Dort wurde noch einmal voller Dankbarkeit auf die Anfangsjahre zurückgeschaut und viele Anekdoten aus den Anfängen erzählt. Der Blick wurde aber auch in die Zukunft gerichtet. Bad Boll und Herrnhut werden diese Partnerschaft fortsetzen. Anknüpfungspunkte gibt es immer wieder und auch auf verschiedenen Ebenen. So können wir doch zuversichtlich sein, dass die Partnerschaft nicht nur auf dem Papier besteht.

*W. Riecke, Bürgermeister*



*Bürgermeister Bührlé überreicht ein Gastgeschenk*



*Ein Teil der Reisegruppe am Herrnhuter Altan*

## Schöne Aussichten für unsere Spielplatzfans

Der Stadt Herrnhut ist bewusst, dass Spielplätze zu wichtigen Orten für die Entwicklung der Kinder außerhalb des häuslichen Bereiches gehören. Leider hat der »Zahn der Zeit« an einigen Anlagen deutliche Spuren hinterlassen. Aus diesem Grund sind auch dieses Jahr wieder Neuerungen geplant bzw. schon Reparaturen durchgeführt worden. Am Spielplatz Herrnhut werden derzeit Palisaden erneuert und der Sand ausgetauscht. Die Federwippe ist nicht mehr reparabel und es wurde eine Neue bestellt. In Bertelsdorf auf der Festwiese ist eine neue Nestschaukel geplant und am Feuerwehrdepot in Rennersdorf sollen demnächst eine neue Rutsche und Schaukel errichtet werden. Leider verzögern Liefer-schwierigkeiten derzeit eine schnelle Realisierung.

Gleichzeitig möchten wir zu Ordnung und Sauberkeit auf den Spielplätzen aufrufen. Beschmierte Sitzbänke, demolierte Spielgeräte, Scherben und Hinterlassenschaften von Hunden sind keine Seltenheit. Nicht nur Eltern und Kinder ärgern sich über Vandalismus auf Spielplätzen, der Kommune entstehen dadurch auch beachtliche Schäden. *A. Nocke, Leiterin Haupt- u. Ordnungsamt*

## Müllverbrennung zu Hause?

Jeder kennt das Problem: Gartenhaus entrümpelt, Keller oder Boden beräumt, Bäume/Sträucher geschnitten – und schon sieht sich der ordnungsliebende Mensch einem Berg Abfall gegenüber, den es zu entsorgen gilt. Mit Sicherheit der falsche Weg ist dabei, ein Feuer(chen) im Garten zu machen oder es im Kachelofen/Heizungsanlage zu verbrennen. Private Müllverbrennung kann teuer werden! Teuer für den Geldbeutel, die Umwelt und auch für die eigene Gesundheit. Handelt es sich dabei doch um eine verbotene Abfallbeseitigung mit allen negativen Folgen für Mensch und Umwelt. Jegliche Art von Kunststoffen, Spraydosen und Styropor setzen giftige und krebserregende Stoffe im Rauchgas frei. Abgesehen davon, dass der Schornsteinfeger sehr wohl erkennen kann, ob erlaubte oder schädliche Brennstoffe eingesetzt werden, sollten an dieser Stelle einige Grundsätze zu Heizkesseln, Kachelöfen und offenem Feuer im Garten (z. B. in Grillkörben oder Blechtonnen) in Erinnerung gerufen werden. Erlaubt, weil für Ofen, Umwelt und Mensch verträglich, ist die Feuerung mit trockenem, naturbelassenem Holz und mit Kohle. Verboten ist dagegen feuchtes oder behandeltes, also imprägniertes, lasiertes, lackiertes oder beschichtetes Holz, ebenso Holzfasern- oder Pressspanplatten und mehr Papier, als zum Anfeuern nötig ist. Dasselbe gilt z.B. für Verpackungsabfälle wie die kunststoffbeschichteten Getränkekartons oder die vielfältigen Kunststoffartikel.

Warum? Diese Abfälle können beim Verbrennen umwelt- und gesundheitsgefährdende Substanzen wie Dioxine, Furane, Formaldehyd, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, Ruß und Teer hinterlassen. Nicht ohne Grund ist bei Müllverbrennungsanlagen aufwendige Rauchgasreinigung vorgeschrieben. Insbesondere bei Inversionswetterlagen sinken die Abgase schon wenige Meter hinterm Schornstein/Feuerkorb nach unten und schädliche Stoffe würden sich auf dem eigenen oder auf Nachbarns Garten wiederfinden. Je nach Art der verbrannten Stoffe können Säuren entstehen, die Schamottsteine und Metallteile des Ofens angreifen. Es lohnt sich also nicht, Abfälle zu verbrennen, vor allem dann nicht, wenn im Falle einer Anklage mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 EUR gerechnet werden muss.

Da Verpackungsabfälle über Wertstoffcontainer sowie über die Gelben Tonnen oder Säcke und die sperrigen Holzteile über die Sperrmüllabfuhr ohne zusätzliche Kosten entsorgt werden, macht eine heimische Müllverbrennung absolut keinen Sinn!

*Ihr Ordnungsamt*

## Hausnummer gut sichtbar anbringen

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass teilweise Hausnummern an Wohngebäuden fehlen oder von der Straße aus schlecht sichtbar sind. Gerade im Notfall sei es von elementarer Bedeutung, den Einsatzort schnellstmöglich zu erreichen. Ihre Hausnummer sollte auch aus einem Auto heraus schnell erkennbar sein. Gut sichtbare Hausnummern können im Notfall Leben retten. Gerade im Dunkeln sind in vielen Straßen die Hausnummern so schlecht lesbar, dass wertvolle Zeit verstreicht, bis die Rettungskräfte ihren Einsatzort gefunden haben. Denn jede Sekunde zählt!

Beispiele für schlecht sichtbare Hausnummern sind:

- Verdeckte Nummern
- Hausnummern mit der gleichen Farbe wie ihr Untergrund
- kleine Nummern
- schlecht sichtbare Anbringung (zu tief oder an der falschen Hausseite nicht zur Straße hin)

Wir bitten Sie, auch in Ihrem eigenen Interesse, auf das richtige Anbringen der Hausnummern zu achten. Bitte überprüfen Sie als Eigentümer von Gebäuden, wie Ihr Hausnummernschild ange-

bracht ist. Auch Hausnummern, die mit der Zeit durch Büsche oder Sträucher verdeckt werden, sind wieder sichtbar zu machen.

*Ihr Ordnungsamt*

## Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro des Stadtamtes Herrnhut abgegeben

(Stand Juni 2015)

Gegenstand	Anzahl
Bekleidung, Kopfbedeckung, Schals etc.	11
Funkfernbedienung Auto	1
Medizinische Hilfsmittel (Brillen)	3
Mobiltelefone und Zubehör	6
verschiedene Schlüssel	12
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	2
Taschen, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	2

*Walther, Fundbüro*

# Informationen

### Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490      E-Mail: [stadtamt@herrnhut.de](mailto:stadtamt@herrnhut.de)  
Telefax: 035873 34930

### Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



**0 800 - 111 0 333**

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

**Ebersbach-Neugersdorf** Johannis-Apotheke, (Ebb.) Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061 · Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a, ☎ 03586 362184 · **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341 · **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 86 29 11 · Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511 · Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700 · Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215 · **Neusalza-Spremberg** Marien-Apotheke, Obermarkt 12, ☎ 035872 34731

29.6.–6.7., 18–8 Uhr ... Apotheke Oberland Ebersb.-Neugersd.  
6.–13.7., 18–8 Uhr ..... Johannis-Apotheke Ebersb.-Neugersd.  
13.–20.7., 18–8 Uhr ..... Marien-Apotheke Neus.-Spremberg  
20.–27.7., 18–8 Uhr ..... Apotheke zum Hutberg Herrnhut

### zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo.–Fr., 29.6.–3.7., 18–20 Uhr .... Johannis-Apotheke Löbau  
Sa., 4.7., 12–16 Uhr ..... Johannis-Apotheke Löbau  
So., 5.7., 9–12 Uhr ..... Johannis-Apotheke Löbau  
Mo.–Fr., 6.–10.7., 18–20 Uhr ..... Linden-Apotheke Löbau  
Sa., 11.7., 12–16 Uhr ..... Linden-Apotheke Löbau

So., 12.7., 9–12 Uhr ..... Linden-Apotheke Löbau  
Mo.–Fr., 13.–17.7., 18–20 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
Sa., 18.7., 12–16 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
So., 19.7., 9–12 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
Mo.–Fr., 20.–24.7., 18–20 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
Sa., 25.7., 12–16 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
So., 26.7., 9–12 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau

### – Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

**Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf**

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

### Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

*Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion*

Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

**Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf**

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

## Integrierte Regionalliegestelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport  
Landkreis Görlitz

Feuerwehr  
Rettungsdienst  
Notarzt

 **Notruf 112**  
(Telefon + Fax)

Kassenärztlicher  
Bereitschaftsdienst

 **116 117**  
(Telefon)

19.00 – 7.00 Uhr  
14.00 – 7.00 Uhr  
24 Stunden

Montag, Dienstag, Donnerstag  
Mittwoch, Freitag  
Samstag, Sonntag

Anmeldung  
Krankentransport

 **07 00 19 22 25 56**

Allgemeine Erreichbarkeit  
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr

 **07 00 19 29 63 56**

Feuerwehr Hoyerswerda  
IRLS Ostsachsen  
Merzdorfer Straße 1  
029077 Hoyerswerda

 **0 35 71 4 76 50**  
Fax 03571 4765 111

E-Mail: [verwaltung@irls-hoyerswerda.de](mailto:verwaltung@irls-hoyerswerda.de)

Polizei

 **110**

Polizeirevier Löbau

 **0 35 85 86 52 24**

Polizeirevier Zittau

 **0 35 83 6 20**

Wasserversorgung

 **0 1 73 5 68 60 91**  
oder tagsüber zu den  
Geschäftszeiten der SOWAG

 **0 35 83 7 73 70**

ENSO-Störungs-  
rufnummer Erdgas

 **0 35 1 50 17 88 80**

ENSO-Störungs-  
rufnummer Strom

 **0 35 1 50 17 88 81**

Hochwasser, Stufe 2

 **0 35 87 3 34 9 11**

Hochwasser, Stufe 3

 **0 35 87 3 34 9 10**

## Standesamtliche Mitteilungen



### Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und  
ehrendem Gedenken Anteil

#### Herrnhut

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürger Werner Hartmann  
und Werner Ullrich.



### Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen  
in der Zeit vom 6. bis 26.7.2015

#### Berthelsdorf

- 7.7. Widdascheck, Hannelore, Neuberthelsdorf 11, 72 J.
- 9.7. Donath, Elfriede, Hauptstraße 94, 76 Jahre
- 9.7. Harzbecker, Dieter, Herrnhuter Straße 18, 75 Jahre

- 9.7. Mietrach, Heinz, Nordstraße 6, 89 Jahre
- 10.7. Henschel, Werner, Hauptstraße 57, 72 Jahre
- 20.7. Jung, Josef, Südstraße 53, 74 Jahre
- 20.7. Schrook, Ute, Südstraße 73, 71 Jahre
- 21.7. Schuster, Ilse, Hauptstraße 79, 75 Jahre
- 23.7. Häschke, Gisela, Obere Dorfstraße 20, 73 Jahre
- 23.7. Vogel, Bernd, Hauptstraße 112, 71 Jahre
- 26.7. Porsche, Wolf-Reiner, Obere Dorfstraße 11, 72 Jahre

#### Großhennersdorf

- 7.7. Hartmann, Erich, Am Endeberg 12, 83 Jahre
- 8.7. Hofmann, Kurt, Am Stausee 3, 89 Jahre
- 10.7. Neumann, Christa, Untere Dorfstraße 42, 86 Jahre
- 15.7. Burock, Siegfried, Bergstraße 47, 72 Jahre
- 18.7. Schmidt, Franz, Am Stausee 2, 91 Jahre
- 19.7. Süßenbach, Waltraud, Untere Dorfstraße 13, 87 Jahre
- 20.7. Helbig, Jürgen, Bergstraße 21, 70 Jahre
- 20.7. Lamprecht, Irmgard, Neundorfer Weg 6, 81 Jahre
- 25.7. Gerlach, Klaus, Hirschfelder Straße 5, 78 Jahre
- 25.7. Stettin, Hans, Hirschfelder Straße 26, 84 Jahre

#### Herrnhut

- 8.7. Hentschel, Edith, Löbauer Straße 35, 76 Jahre
- 9.7. Klätte, Hannelore, Dürningerstraße 21, 73 Jahre
- 10.7. Eiser, Ilse, Löbauer Straße 1 a, 92 Jahre
- 11.7. Deckbar, Gerda, Löbauer Straße 19, 83 Jahre
- 14.7. Nase, Elfriede, August-Bebel-Straße 1, 84 Jahre
- 14.7. Schäfer, Brigitte, Oskar-Lier-Straße 2, 86 Jahre
- 15.7. Georgi, Ruth, Löbauer Straße 1, 87 Jahre
- 15.7. Jänicke, Hanne, Oskar-Lier-Straße 2, 84 Jahre
- 15.7. Kettner, Eberhard, Dürningerstraße 12, 80 Jahre
- 17.7. Schmidt, Brigitte, Goethestraße 27, 77 Jahre
- 18.7. Klätte, Reinhard, Dürningerstraße 21, 76 Jahre
- 20.7. Wendland, Monika, Uttendorferweg 10 a, 74 Jahre
- 21.7. Kirschke, Ingrid, Löbauer Straße 17, 71 Jahre
- 21.7. Porada, Dora, Weg zum Altenheim 1, 88 Jahre
- 22.7. Kunath, Elisabeth, Goethestraße 21, 86 Jahre
- 23.7. Paul, Irmela, Civitatenweg 2 a, 82 Jahre
- 24.7. Fischer, Rainer, Dürningerstraße 28, 70 Jahre
- 26.7. Dr. Eichler, Gerd, Comeniusstraße 6, 72 Jahre

#### Rennersdorf

- 6.7. Wunderlich, Gottfried, Hauptstraße 77, 92 Jahre
- 19.7. Preußing, Frieda, Nordgasse 9, 89 Jahre
- 23.7. Urban, Ingeburg, Am Eichler 5, 70 Jahre
- 26.7. Rüger, Käte, Hauptstraße 92, 91 Jahre

#### Ruppertsdorf

- 6.7. Kluttig, Margarete, Teichweg 3, 76 Jahre
- 10.7. Jeremias, Edith, Untere Dorfstraße 10, 85 Jahre
- 10.7. Müller, Waltraud, Ruppertsdorfer Straße 2, 80 Jahre
- 11.7. Gäde, Ulrike, Obere Dorfstraße 10, 75 Jahre
- 13.7. Jakob, Linda, Zum Bleichteich 22, 90 Jahre
- 15.7. Hänsel, Dieter, Neuhäuserweg 1, 73 Jahre
- 21.7. Euchler, Gottfried, Volksbadstraße 6, 74 Jahre
- 21.7. Jautze, Manfred, Feldweg 3, 79 Jahre

#### Strahwalde

- 13.7. Stephan, Heinz, Herwigsdorfer Straße 8, 87 Jahre
- 15.7. Bleicher, Liesbeth, Herwigsdorfer Straße 56, 82 Jahre
- 20.7. Klar, Hubert, Berthelsdorfer Straße 21, 72 Jahre
- 23.7. Richter, Anneliese, Herwigsdorfer Straße 28, 88 Jahre
- 23.7. Zdraschil, Elke, Am Eichberg 4, 70 Jahre
- 24.7. Kahle, Brigitte, Berthelsdorfer Straße 7, 81 Jahre

**Soll Ihre Vermählung oder die Geburt Ihres Kindes  
an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte  
persönlich in der Druckerei.**

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

## Alles nur Einbildung?

Brauchen wir Feindbilder? Fast sieht es ja so aus. Und so manche können offenbar nicht genug davon haben. Feindbilder geistern in großer Zahl durch die Gesellschaft. Ganze Galerien davon machen sich in den Köpfen fest. Feindbilder werden gepflegt und immer wieder aufpoliert. An Stammtischen und in Clubs, in kleinen Gruppen oder auch in der großen Menge. Man kann sie auch in so manchen Leserbriefen in Zeitungen entdecken. Feindbilder treiben Menschen auch schon mal in Scharen auf die Straße. Es scheint nicht wenige Mitmenschen zu geben, die ohne Feindbilder gar nicht auskommen. Menschen, die Feindbilder vielleicht für ihren eigenen psychischen Haushalt brauchen und an denen sie sich regelrecht abarbeiten müssen.

Dabei machen Feindbilder uns das gemeinsame und gesellschaftliche Leben unnötig schwer. Kaum ein Wahlkampf ohne sie! Sie erschweren den gesellschaftlichen und den politischen Diskurs. Sie töten jedes Gespräch. Denn gegen Feindbilder kommen wir mit vernünftigen Argumenten kaum noch an. Feindbilder sind Gift für unserer Zusammenleben und für unsere Gesellschaft.

Man kann noch weiter ausholen. Feindbilder waren schon immer für bestimmte Ziele nützlich. Sie können zu einer gefährlichen und ungeheuren Macht werden, wenn sie »die Massen ergreifen«. Dann können Feindbilder gleichsam »über Nacht« mobilisiert werden. Am Ende stand – oft genug schon – und steht die Ächtung von Minderheiten, ganzer Volksgruppen, die Denunziation von Andersdenkenden. Am Ende stand Ausgrenzung, Verfolgung, Terror, Mord und Völkermord. Und eben Krieg.

Wie bitte, Christen haben keine Feindbilder? Natürlich werden Feindbilder auch unter uns Christen kultiviert. Aber heißt es nicht: du sollst auch deine Feinde lieben? Man könnte schon mal den Eindruck gewinnen, die Liebe zu den eigenen Feindbildern ist (auch) bei uns Christen stärker ausgeprägt als die Liebe zu den (vermeintlichen oder auch realen) Feinden. Andachtsvoll werden sie kultiviert, in Reden, in kleinen Kreisen, sogar in Predigten und auch in Gebetsrunden. Und nicht selten sogar »biblisch« begründet. Man glaubt ja gar nicht, was für »Feinde« es da alles gibt, die uns und die ganze Menschheit angeblich »bedrohen«. Ich mag sie hier gar nicht im einzelnen erwähnen, um nicht noch mehr »Munition« zu liefern.

Wie kommen wir da raus? Ein Feindbild gerät ja schneller in den Kopf, als es dort wieder gelöscht werden kann. Dann schau dich doch selbst im Spiegel an! Und schau auch deinem vermeintlichen »Feind« ins Gesicht. Vielleicht ist er dir ähnlicher, als du dachtest. Lass dich nicht aufhetzen. Und mach dir selbst von den Dingen ein Bild. Weniger aber von deinen Mitmenschen. Lass ab von den gefährlichen Einbildungen. Ja, diese alten Feindbilder können getrost abgehängt werden. Das befreit deine Seele und deinen Kopf. Das sind wichtige Schritte auf dem Weg zu einem gesellschaftlichen Frieden. Ein Beitrag zu einer allgemeinen Abrüstung und Entwaffnung. Und zu mehr Frieden in unserer großen – kleinen Welt.

*Heinz Küchler*

### Sommercafé am Kirchensaal

Herrnhuter und ihre Gäste sind **jeden Donnerstag** zum Sommercafé im Garten am Kirchensaal herzlich eingeladen. **Ab 15.30 Uhr gibt es selbstgebackenen Kuchen, Tee und Kaffee aus fairem Handel sowie Livemusik.**

Es lädt ein:

*die Evangelische  
Brüdergemeinde Herrnhut*



**Christliche  
Ecke**

# KONZERT Oakham School

Jugendchor und Orchester aus England

Leitung: Peter Davis

Orgel: Tom Chatterton

**Montag, 6. Juli 2015**

**19.30 Uhr**

**Kirchensaal der Brüdergemeinde, Herrnhut**

*Werke von Vivaldi, Haydn, Bruckner und Elgar  
für Chor und Orchester*



**Eintritt frei  
Spenden erbeten**

## Das besondere Konzert

**in der Kirche zu Berthelsdorf**  
anlässlich unseres Gemeindefestes  
**am Freitag, 3. Juli 2015, 19.00 Uhr**

### *Musik der Romantik*

Flötenmusik und  
romantische Märchen

Werke von Edvard Grieg,  
Felix Mendelssohn Bartholdy,  
Antonin Dvořák u. a.

Mitwirkende:

Marianne Schubach, Weigersdorf, Gesang  
Dorothea Wollstadt, Bad Muskau, Querflöte  
Michael Syrbe, Klavier  
Sie sind herzlich eingeladen!

Im Anschluss findet ein **Grillabend** in der Pfarrscheune statt.

*Ihr Kirchenvorstand  
zu Berthelsdorf–Strahwalde*





## Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss  
mittwochs, samstags und sonntags, jeweils  
von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Führung.

### 1517 – 2017 • 500 Jahre Reformation – eine Reise in die Reformationszeit



Frauen der Reformation in der Region  
Wanderausstellung

Die Wanderausstellung »Frauen der Reformation« zeigt zwölf verschiedene Frauen aus dem Mutterland der Reformation. Sie sind sozusagen für vier Wochen zu Besuch im Zinzendorf-Schloss. Diese Frauen werden uns sehr persönlich und anschaulich vorgestellt. Weitere Ausstellungstafeln führen in die Lebensbedingungen von Frauen in der bewegten Zeit des 16. Jahrhunderts ein.

Diese Ausstellung kann vom **10. Juli bis zum 10. August 2015 im Zinzendorf-Schloss** besucht werden.

Schloss und Ausstellung sind geöffnet: mittwochs, samstags und sonntags jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr. An den Sonntagen 2. und 9. August können Sie noch im Schlosscafé verweilen. Ein Ausstellungskatalog, Leporellos und Postkarten zur Ausstellung können vor Ort erworben werden, um das Gesehene noch einmal zu vertiefen.

A. Taesler

### Frauenmahl zur Lutherdekade

»Wir sind die Reformatorinnen – Frauen geben Impulse für die Zukunft«, unter diesem Motto bitten Frauen zu Tisch. In lutherischer Tradition werden zwischen den Gängen eines festlichen Menüs Tischreden gehalten. Anders als vor 500 Jahren sind Frauen eingeladen, ihre Perspektive auf Kirche und Gesellschaft darzulegen und mit der Tischgesellschaft zu diskutieren. Frauen haben in allen Epochen in Kirche und Gesellschaft mitgedacht, geredet und geschrieben. Ihr Einfluss wurde in der traditionellen Geschichtsschreibung oftmals verdeckt und verharmlost. Das Frauenmahl ist eine sich fortsetzende Veranstaltungsreihe in Sachsen und den Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Zu solch einem Frauenmahl sind Frauen ganz herzlich **am Freitag, dem 10. Juli 2015, um 18.00 Uhr** ins **Zinzendorf-Schloss** eingeladen. (Bereits um 17.00 Uhr besteht ist die Möglichkeit, an einer Schlossführung teilzunehmen.)

Das Thema, unter dem wir zusammenkommen, lautet »Frauen-Bilder – tretet aus dem Schatten«. Referentinnen stellen Frauen aus Geschichte und Gegenwart kurz vor und geben Gesprächsimpulse. Das Frauenmahl wird musikalisch umrahmt.

**Eine Anmeldung ist erforderlich an:** Ev.-Luth. Superintendentur Löbau-Zittau, Friedhofstraße 3, 02708 Löbau, Tel. 035873 415771, E-Mail: [suptur.loebau\\_zittau@evlks.de](mailto:suptur.loebau_zittau@evlks.de)

### Bankverbindung:

KBZ Löbau-Zittau, IBAN: DE31 3506 0190 1681 2090 73  
Referenznummer: RT 2100 – Frauenmahl 2015  
Kosten 20,00 EUR

A. Taesler

### 5. Berthelsdorfer Trödelmarkt am 18. Juli 2015

Traditionell in der gleichen Woche wie die immer beliebter werdende »Öffentliche Probe« der Blaskapelle der FFW Berthelsdorf wird unser Trödelmarkt für Hobbyanbieter nunmehr zum fünften Mal durchgeführt. Wie erwähnt, sollen hauptsächlich Nicht-Profis zum Zuge kommen. In den vergangenen Jahren wurde dies sowie das Ambiente auf unserem schönen Fest- und Freizeitplatz von zahlreichen Anbietern besonders positiv hervorgehoben. Wir wollen damit wiederum allen »Amateuren«, besonders aus den Ortschaften der näheren Umgebung, eine Gelegenheit bieten, nicht mehr Benötigtes sinnvoll an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Nur Mut. Sie sind dazu ganz herzlich eingeladen. (siehe Seite 11) *Ihre Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf*

COLLEGIUM CANTICUM DRESDEN



Doppelquartett ehemaliger Kruzianer



## Konzert

### Ich seh den Himmelsglanz (K. May)

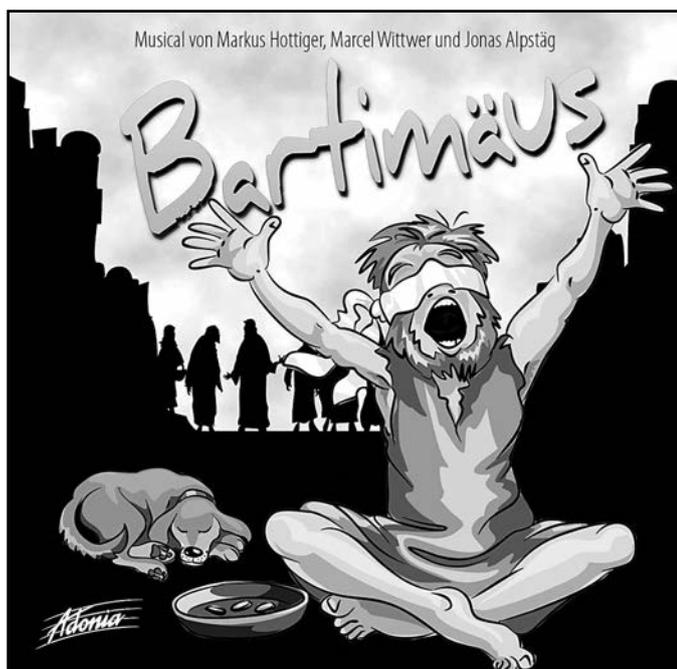
Sonntag, 5. Juli 2015, 17.00 Uhr

Ev.-luth. Kirche Großhennersdorf

mit Werken von Gabrieli,  
Mendelssohn, Mauersberger und Karl May

Das COLLEGIUM CANTICUM DRESDEN ist ein Doppelquartett ehemaliger Kruzianer im 40. Jahr seines Bestehens. Eine Besonderheit der Sänger stellt die Interpretation doppelchöriger Werke in solistischer Besetzung dar. Vor 10 Jahren wurden die Kompositionen von Karl May fester Bestandteil ihres Konzertprogramms und liegen auch als Einspielung vor. Das Ensemble ist in bedeutenden Kirchen Deutschlands und der Alpenländer sowie zu mehreren internationalen Festivals aufgetreten.

Eintritt frei, Kollekte erbeten.



## Herzliche Einladung zum Musical »Bartimäus«

**Freitag, 24. Juli 2015, 19.00 Uhr  
im Kirchsaal der Brüdergemeinde**

Eintritt frei – freiwillige Spende

### Adonia-Junior-Chor, Musicalpremiere 2015 mit »BARTIMÄUS«

Mit dem Musical »Bartimäus« erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event: 70 fröhliche und motivierte Kinder auf der Bühne. Das Besondere an diesem Konzert: Es ist die Premiere des neuen Musicals. Diesen Sommer wird es von mehr als 900 Kids – aufgeteilt in 14 Projektchöre zu je 70 Sängerinnen und Sänger – aufgeführt, die in den Adonia-Juniorchören in ganz Deutschland unterwegs sind ...

In 15 Songs und humorvollen Theaterszenen setzen sie die biblische Geschichte um. Dazwischen begeistern sie mit Tanz- und Pantomime-Einlagen. Erstaunlich, was in diesen jungen Akteuren steckt.

BARTIMÄUS ist ein biblisches Musical: Der blinde Bartimäus weiß, was es bedeutet, sehen zu können. Vor seiner schweren Augenkrankheit konnte er nämlich alles wahrnehmen, was er jetzt nur noch aus der Erinnerung kennt. Als Blinder trifft ihn nun ein schweres Schicksal: Er wird von der Gesellschaft geächtet und ausgeschlossen. Dennoch gibt er die Hoffnung nicht auf. Als er dann vom Wanderprediger Jesus hört, der in Jericho vorbeikommen soll, will Bartimäus die Gelegenheit nutzen, um ihm zu begegnen. Er rechnet aber nicht damit, dass ihn die Bevölkerung von Jericho mit allen Mitteln von einem Treffen mit Jesus abhalten will. Selbst, als sich das Blatt zu Bartimäus' Gunsten zu wenden scheint, verstummen die kritischen Stimmen nicht ...

Eine spannende Story, peppige Songs, tiefgründige Texte und tolle Effekte: Die Garantie für ein tolles 80-minütiges Musicalerlebnis für Jung und Alt!

Die Musik stammt von Marcel Wittwer und Jonas Alpstäg, die Texte von Markus Hottiger und Larissa Leuschner.

Die 70 neun- bis zwölfjährigen Sängerinnen und Sänger treffen sich jeweils zu einem Probecamp, in diesem Jahr in Herrnhut, in dem sie in der kurzen Zeit von nur fünf Tagen unter Betreuung von geschulten Mitarbeitern das ganze Konzertprogramm einüben. Sie erhalten die Noten schon vor dem Camp und üben die Lieder anhand der vorproduzierten CD. Die zwei Auftritte am Schluss der Woche bilden den Höhepunkt des Musicalcamps.

2001 wurde zum ersten Mal ein Adonia-Camp durchgeführt. Seither wächst die musikalische Jugendarbeit in großen Schritten. Neben den Juniorcamps gibt es auch Musikprojekte für Teens (»Teenscamps«, 12 bis 19 Jahre). 2015 finden insgesamt 48 Musicalcamps für Kinder und Teens in ganz Deutschland statt. Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Karlsruhe. Ein Büro mit mehreren hauptamtlichen Mitarbeitern koordiniert die Musicalfreizeiten und sucht und schult die mehr als 550 Ehrenamtlichen, die die Freizeiten durchführen.

Adonia ist ein freies Werk, das mit Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet. Die Arbeit wird finanziert durch Teilnehmerbeiträge, Spenden und die Kollekten an den Konzerten.

Konzertdaten und weitere Infos: [www.adonia.de](http://www.adonia.de)

## Offener Hof

Anlässlich des zehnten Schuljahres des  
Evangelischen Zinzendorf-Gymnasiums Herrnhut  
laden wir herzlich ein:

am Donnerstag,  
den 9. Juli 2015,  
ab 16 Uhr  
zum Offenen Hof.



Wir bieten Ihnen ein buntes Programm, lateinamerikanische Musik, leckeres Essen und Raum für gute Gespräche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Mit sechs verschiedenen  
Instrumentenkarussell –  
I K A R U S – im Schuljahr  
2015/2016 wieder dabei**

Wer ist neugierig und möchte gern ein Instrument für sich entdecken und kennenlernen?



Jede Woche (ab September 2015) am **Donnerstag um 17.00 Uhr** in Herrnhut unter sachkundiger Anleitung verschiedene Instrumente ausprobieren und vielleicht auf diesem Weg zum »Lieblingsinstrument« finden. Wir freuen uns auf Euch!

*Eure/Ihre Carola Gründer,  
Leiterin des Schulteiles in Herrnhut, Dürningerstraße  
Kreismusikschule Dreiländereck, Tel. 03585 404614*

weitere Angebote der KMS unter: [www.kreismusikschule-dreilaendereck.de](http://www.kreismusikschule-dreilaendereck.de)

### Schüleraustausch – Schüler auf Entdeckungsreise in der Oberlausitz



Dabei handelt es sich um ein deutsch-polnisches Schulprojekt, das vom 9. bis 12. Juni 2015 stattfand. Es war bereits das vierte Treffen der »Johann-Amos-Comenius-Schule« und der »Specjalny Ośrodek Szkolno – Wychowawczy in Wschowa« in Deutschland. Das diesjährige Treffen stand unter dem Motto »Gemeinsam die Oberlausitz entdecken« mit dem Ziel, den Schülern die Kultur und Lebensweise in der Oberlausitz näher zu bringen. Dazu gehörte ein Besuch im Denkmalsort Obercunnersdorf. Dort wurde die Kirche besichtigt und vor allem die Umgebendehäuser bestaunt. Im Schunkelhaus zeigte man den Schülern anschaulich, wie und aus welchem Baumaterial die besonderen Häuser gebaut werden. Im Großhennersdorfer Begegnungszentrum erlernten die Schüler anschließend den Umgang mit den Baustoffen Lehm und Stroh inklusive der Fertigung von verwendbaren Lehmsteinen.



Darüber hinaus erkundeten die Schüler die Oberlausitz mit dem Ruderboot auf dem Olbersdorfer See, mit einer Schlauchboot-tour auf der Neiße, mit dem Fahrrad oder per Fuß. Ausflüge in das Zittauer Gebirge inklusive dem Besuch in der Bergkirche und dem Besteigen des Oybin durften dort nicht fehlen. Zurück ging es mit der Zittauer Schmalspurbahn. Auch den in Europa einzigen gusseisernen Aussichtsturm in Löbau haben die Schüler bestiegen.

Mit einem Koch, Herrn Francesco, entdeckten die Schüler die Oberlausitz auch auf kulinarische Weise. Gemeinsam wurden traditionelle »oberlausitzische« Gerichte gekocht und regionale Zutaten verwendet. Zur Abschlussveranstaltung erhielten daraufhin alle beteiligten Schüler ein Gastgeschenk in Form von typischen Produkten der Oberlausitz – »So schmeckt die Oberlausitz«. Explizit bedankt sich die »Johann-Amos-Comenius-Schule« bei den Unterstützern für dieses Projekt: Paul-Bäcker aus Herrnhut, Kathleen Schokoladenfabrik GmbH aus Oderwitz, Bienenhof Regina und der Evangelischen Brüder-Unität. Herzlichen Dank!

*Achim Gaida, Horst Gehring,  
Peter Klein im Namen aller beteiligten  
pädagogischen Mitarbeiter*

## MUSEUMSMITTEILUNGEN

### Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen  
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN  
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut · Telefon/Fax 035873 2403  
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum  
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag ..... 9.00 – 17.00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag  
und an allen Feiertagen ..... 9.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

#### Dauerausstellung

Ethnographie und Herrnhuter Mission  
barrierefrei zugänglich

#### Sonderausstellung

Waurá – Indianer am Rio Xingú.  
Objekte – Bilder – Videos. Sammlung Holger Franke  
22.4. bis 23.8.2015, verlängert bis 30.8.2015

#### Foyerausstellung

Gesichter Sansibars – Fotografien von Andreas Herrmann  
22.4. bis 23.8.2015

## Öffentliche Führungen

- **Sonnabend, den 4.7.2015, 15.00 Uhr**  
Führung für Kinder  
Yaks auf dem Dach und Salz im Tee –  
Einblicke in das Leben der Menschen im Himalaya  
Silke Piwko
- **Sonntag, den 5.7.2015, 15.00 Uhr**  
Westhimalaya – Alltag und Religion  
im Land der tausend Buddhas  
Silke Piwko
- **Sonntag, den 12.7.2015, 15.00 Uhr**  
Kalmyken – Mongolen in Europa  
Stephan Augustin

## Ferienprogramm

- **Mittwoch, den 15.7.2015, 10.00 Uhr**  
Punkt für Punkt – Dot Painting der Aborigines Australiens  
Punktmalerei auf Stein, ab 6 Jahre,  
Unkostenbeitrag 2,00 EUR, Renate Augustin
- **Mittwoch, den 22.7.2015, 10.00 Uhr**  
Strich für Strich – Fische auf der Haut  
Muster der Waurá, Bemalen eines Schwirrholzes,  
ab 6 Jahre, Unkostenbeitrag 2,00 EUR,  
Renate Augustin

## Vortrag

**Donnerstag, den 9.7.2015, 19.30 Uhr**  
Xingú – Indianer in Zentralbrasilien  
Dr. Thomas Paschke, Leipzig



Männerhaus der Waurá im Xingú-Gebiet  
(Foto: Sammlung Holger Franke)



## Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE  
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK  
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut  
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734  
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

## Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag ..... 9.00 bis 17.00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag und  
an allen Feiertagen ..... 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

## Sonderausstellung:

»Biedermeier. 1815–1848 – Zeit der Idylle?«

# Berthelsdorf

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12  
Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: [gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de](mailto:gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de)  
Homepage: [www.berthelsdorf.info](http://www.berthelsdorf.info)

Dienstag ..... 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr  
Freitag ..... 7.00–13.00 Uhr

## Veranstaltungen Juli 2015

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
8.7.2015	<b>Skat und Doppelkopf</b>	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde
15.7.2015	<b>Öffentliche Probe der Blaskapelle der FFw</b>	Festplatz	FFw
18.7.2015	<b>Trödelmarkt</b>	Festplatz	Kreativgruppe
22.7.2015	<b>Skat und Doppelkopf</b>	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde

## Veranstaltungen des Seniorenklubs im Monat Juli 2015

8.7.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
9.7.2015	14.15 Uhr	Seniorenport
14.7.2015	14.00 Uhr	Senioren singen
15.7.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
20.7.2015	15.00 Uhr	Gedächtnistraining
22.7.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
23.7.2015	14.15 Uhr	Seniorenport
28.7.2015	14.00 Uhr	Geburtstagsfeier im »Café Brumme« Obercunnersdorf
29.7.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag

*Der Seniorenklub*

## Fundsachen

In der Außenstelle Berthelsdorf wurde **ein Handy** als Fundsache abgegeben. Zu den Öffnungszeiten der Außenstelle Berthelsdorf kann der betreffende Besitzer die Fundsache abholen.

*Christoph, Gemeindeverwaltung Berthelsdorf*

## Trödelmarkt-Informationen

Für den am 18.7.2015 auf dem Fest- und Freizeitplatz stattfindenden 5. Berthelsdorfer Trödelmarkt hier einige Informationen:

- Das Auffahren auf den Festplatz ist von 6.30 bis 8.30 Uhr für den Aufbau und ab 16.00 Uhr für den Abbau möglich (keine Lkw).
- Fortsetzung Seite 13*

Blaskapelle der FFW  
Berthelsdorf

*Freunde, wir laden ein ...*

## Öffentliche Blaskapellenprobe

Ab 17.00 Uhr präsentieren die  
**Nachwuchsbläser der Musikschule Dreiländereck**  
ihr musikalisches Können. Anschließend zünftige Blasmusik von der  
**Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf**

Neben zünftigen Märschen, Polkas und Walzertiteln erwarten Sie  
leckere Bratwurst vom Grill, ein gepflegtes Bier und  
jede Menge Spaß und gute Laune in altbewährter Weise ...

Leckerbissen für das Ohr und für den Gaumen sind garantiert!

# 15.7.2015 Festplatz Berthelsdorf

(bei schlechtem Wetter am Feuerwehrgerätehaus der FFW Berthelsdorf)

[www.blaskapelle-berthelsdorf.de](http://www.blaskapelle-berthelsdorf.de) · [www.ffw-berthelsdorf.de](http://www.ffw-berthelsdorf.de)

## 5. BERTHELSDÖRFER TRÖDELMARKT

am Sonnabend, dem 18. Juli 2015, von 9.00 bis 17.00 Uhr  
auf dem Fest- und Freizeitplatz Berthelsdorf

- Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe
- Toilettenanlage
- Sitzmöglichkeiten auf dem Platz
- Imbissversorgung, Getränke
- Kaffee und Kuchen
- Kein Eintritt

Zinzendorf-Schloss  
ab 14.00 Uhr geöffnet!

*Es ladet herzlich ein: Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf*

Anmeldungen unter:  
Telefon 035873 2547  
oder 035873 2030

## Kein Eintritt





*Der Berthelsdorfer Karnevalsclub e.V.  
lädt ein zur*

# *Silvesterparty 2015*

*im Kretschem Berthelsdorf*

*Eintritt  
29,90€  
inkl. Abendbuffett  
und Mitternachts-  
sekt*

*mit  
kleinen  
Überraschungen*

*mit der  
JCB-  
Diskothek*

## **31. Dezember 2015**

Der Berthelsdorfer Karnevalsclub e.V. lädt in diesem Jahr erstmals zur großen Silvesterparty in den Kretschem Berthelsdorf ein.

Bei Musik, Tanz und kleinen Überraschungen möchten wir mit Euch das alte Jahr verabschieden und das neue begrüßen.

### **Veranstaltungsort:**

**Kretschem Berthelsdorf, Nordstraße 17, 02747 Berthelsdorf**

**Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr**

**Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf vom 1. Juli bis 30. September 2015 bei:**

Autohaus Vogel, Löbauer Straße 37a, 02747 Strahwalde, Tel. 035873-2725

Drogerie Hummel, Löbauer Straße 17, 02747 Herrnhut, Tel. 035873-2357

Autohaus Häschke, Löbauer Straße 38, 02747 Herrnhut, Tel. 035873-2488



Weitere Informationen zur Veranstaltung unter  
**[www.bkc-berthelsdorf.de](http://www.bkc-berthelsdorf.de)**



- Das Verbleiben von Fahrzeugen am oder in unmittelbarer Nähe des Standplatzes ist nur in besonderen Fällen (gebührenpflichtig) möglich.
- maximal 10 % Neuware
- keine Ware mit volksverhetzendem Hintergrund
- Der durch den Festplatz führende Fuß- und Radweg muss unbedingt frei bleiben.
- Bei den Händlern anfallender Abfall ist von diesen wieder mitzunehmen.
- Energie kann nicht bereitgestellt werden, Trinkwasserabgabe in Behältnisse ist möglich.

- Aufstell- und Verkaufstische sowie Sonnen- und Regenschutz sind von den Händlern mitzubringen.
- Den Anweisungen der Platzwarte ist Folge zu leisten.
- Mindeststandgebühr: 6,- EUR (bis 3 m Länge/bis 2 m Tiefe), jeder weitere Meter plus 1,- EUR
- Imbissversorgung (Kaffee, Kuchen, Bock- und Bratwurst, belegte Brötchen) ab 7.00 Uhr ganztägig
- feste Toilettenanlage vorhanden
- weitere Anmeldungen unter Tel. 035873 2547 und -2464

*Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf*

# Großhennersdorf

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

**Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78  
(ehemalige Grundschule)**

**Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612**

Donnerstag ..... 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

## Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag ..... 16.00–17.00 Uhr

## Bibliothek

Donnerstag ..... 14.30–17.00 Uhr

## Dank für ein gelungenes Fest

Großhennersdorf hat mit den zurückliegenden Sport- und Kulturtagen ein absolutes Highlight erlebt. Für Jung und Alt, aktiv oder genießend, beregnet oder sonnig – es war ein buntes Fest für alle! Allen Organisatoren, Helfern und Verantwortlichen möchte ich auf diesem Wege ein großes Dankeschön sagen. Die Organisation eines solch großen Festes mit einem derart ambitionierten Programm bedarf großer Professionalität und vor allem vieler helfender Hände. Der TSV hat dies alles federführend auf sich genommen, um für den Ort etwas auf die Beine zu stellen. Dies ist in großartiger Weise gelungen und die vielen Besucher haben es dankbar angenommen. Vielen Dank dafür!

*W. Riecke, Bürgermeister*

## Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

### Kreisjugendfeuerwehrtag in Großhennersdorf

Am 13.6.2015 fand in Großhennersdorf der Kreisjugendfeuerwehrtag Süd statt. Es waren 30 Mannschaften der Jugendfeuerwehren aus dem Altkreis Löbau-Zittau angemeldet, welche in drei Disziplinen gegeneinander antraten. Diese setzten sich aus Dreikampf, Gruppenstafette und Löschangriff zusammen. Insgesamt nahmen ca. 350 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren teil. Der Wettergott meinte es an diesem Tag besonders gut mit uns. Der Kreisjugendfeuerwehrtag findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde statt. In diesem Jahr wurde nun die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf mit der Organisation betraut. Um dies zu stemmen, waren viele helfende Hände notwendig. Bereits am Freitagnachmittag wurde mit den ersten Vorbereitungen begonnen. Der Sportplatz wurde für die Feuerwehrwettkämpfe hergerichtet und Zelte für die Versorgung aufgebaut. Dies dauerte bis in die späten Abendstunden. Nach wenigen Stunden Schlaf wurden am frühen Samstagmorgen die letzten Feinarbeiten an den Wettkampfstätten durchgeführt. Tische und Stühle für die Wettkampfrichter, Musikanlage, Wertungsrichterpavillon und

die Versorgungsstrecke galt es noch aufzubauen. Pünktlich 9.00 Uhr begann die Veranstaltung mit dem Einmarsch der teilnehmenden Jugendfeuerwehren.



Als Gäste wurden unter anderem der Landrat Bernd Lange, der Landtagsabgeordnete Dr. Stephan Meyer, die Vertretung der Stadtwehrleitung der Feuerwehr Herrnhut, Matthias Grosser, der Ortswehrleiter der OFw Großhennersdorf, Patrick Jähne, der stellvertretende Kreisbrandmeister, Christian Kümpfel, und der Wettkampfleiter der Kreisjugendfeuerwehr, René Kohl, begrüßt. Nach der Eröffnungsrede konnten die Wettkämpfe beginnen.



*Jugendfeuerwehren beim Dreierhopp, Knotenbinden und Keulenwurf*

Trotz der großen Hitze, waren alle mit viel Ehrgeiz bei der Sache und die Wettbewerbe wurden fair ausgetragen.

Wie im Zeitplan vorgesehen, fand 16.00 Uhr die Siegerehrung statt. Im Anschluss an diese wurden einige Kameraden, welche sich besonders in der Jugendarbeit engagieren, von der Landesjugendfeuerwehr ausgezeichnet. Hierfür sprechen wir unsere Glückwünsche aus!

Damit ging ein spannender und ereignisreicher Kreisjugendfeuerwehrtag zu Ende. Zurück blieben die Kameraden der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf, welche mit vielen fleißigen Händen den Sportplatz in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzten. Als dies geschafft war, ließen die Helfer die Veranstaltung bei einem gemütlichen Beisammensein noch einmal Revue passieren.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen fleißigen Helfern der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf sowie dem Sportverein, dem Katharinenhof, der Küche in der WfbM, dem Bauhof, dem Hausmeisterservice Herrmann, dem Stadtamt Herrnhut, dem Traditionsverein der Feuerwehr Großhennersdorf, der Fleischerei Jähne aus Herrnhut, der Bäckerei Schuster aus Oderwitz, dem Getränkehandel Märkisch, der Ortsfeuerwehr Herrnhut-Stadt, Bagger- und Erdarbeiten Matthias Lenhart aus Großhennersdorf, der Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf, der SOWAG und dem DRK Löbau für die tatkräftige Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit.

*Ortsfeuerwehr Großhennersdorf*

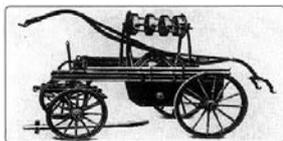
### Einsatzalarm der Feuerwehr Großhennersdorf

Die Feuerwehr Großhennersdorf wurde am 21.6.2015, 11.31 Uhr zu einem Verkehrsunfall in Großhennersdorf auf der B 178, Abzweig Lindenallee, gerufen. Gemeldet waren fünf Verletzte, einer davon schwer verletzt. Beim Eintreffen am Unfallort war jedoch klar, dass es sich um sieben betroffene Personen aus zwei Fahrzeugen handelt. Siebzehn Kameraden der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf halfen u. a. beim Befreien einer Person, die in ihrem Fahrzeug eingeklemmt war und unterstützen bei der Versorgung der Verletzten. Weitere Informationen hierzu sind den öffentlichen Medien zu entnehmen.

Außerdem waren die Feuerwehr Herrnhut, die Feuerwehr Zittau, fünf Rettungswagen, Notarztwagen, vier Rettungshubschrauber, das Kriseninterventionsteam und mehrere Streifenwagen der Polizei vor Ort.

Die nächste Einsatzalarmierung erfolgte am 24.6.2015, 16.02 Uhr. Gemeldet war ein Baum auf dem Heuscheuner Weg im Ortsteil Heuscheune, welcher auf der Telefonleitung lag. Dieser wurde durch acht Kameraden der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf entfernt und die Straße danach gereinigt. Glücklicherweise verursachte der umgestürzte Baum keine Schäden an der Telefonleitung.

*L. Krens, im Auftrag der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf*



gegründet am 9. Januar 2004

### Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e. V.

#### Aus der Vereinsarbeit berichtet



Wir laden herzlich ein zum  
*Lagerfeuer zur  
verspäteten  
Sommersonnenwende*

am **Sonnabend, dem 4.7.2015**,  
auf dem Parkplatz des Diakoniewerkes Oberlausitz, Heuscheuner Straße. Für das leibliche Wohl ist ab 19.00 Uhr gesorgt.

**Lagerfeuer ab ca. 19.00 Uhr.**

## Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf

Tel. 03 58 73/4 13-0 · Mail. kultur@hillerschevilla.de · netz. www.hillerschevilla.de



### Kursangebote

MO 16.00 Familientheater

MI 16.30 Jugendtheater

SOMMERPAUSE in den Ferien vom 13.7. bis 21.8.2015

### Dronte-Theater

D'Artagnan oder

**Weniger drei ist dreimal mehr**

**17.7. bis 1.8.2015, 19.30 Uhr**

**Zittauer Gebirge, 6,-/5,- EUR**



Wieso immer von drei Musketieren gesprochen wird, wo es doch vier waren, es aber letztlich immer nur um einen geht, beschäftigt, wie wir alle wissen, seit

Generationen jedes halbwegs literarisch interessierte Gemüt. Es brauchte aber erst den investigativen, unerschrockenen Mut des »Dronte-Theaters«, um sich dieser Frage zu stellen und herauszufinden, dass die ganze Geschichte vielleicht so ähnlich, aber nicht ganz so war, wie wir alle zu wissen glaubten (*wobei der sicher aufkommende Vorwurf, es sollte nur an Personalkosten gespart werden, durch eine schlichte, sich selbst beweisende Wahrheit sofort ad absurdum geführt werden kann*).

Wer den Mut hat, sich überzeugen zu lassen, wird höflich gebeten, sich beim Wandertheater zu einer der Vorstellungen einzufinden. Termine unter [www.hillerschevilla.de](http://www.hillerschevilla.de)

Kontakt: Olaf Bretschneider, Tel.: 0157 79565198,

Mail: [o.bretschneider@gmx.de](mailto:o.bretschneider@gmx.de)



### Termine

Fr	17.7.	Zittau, Tierpark
Sa	18.7.	Ostritz, Kloster St. Marienthal
So	19.7.	Großhennersdorf, Alte Bäckerei
Di	21.7.	Buschhäusel, Herrnhut
Mi	22.7.	Volksbad, Ruppertsdorf
Do	23.7.	Sandbüschel, Mittelherwigsdorf
Fr	24.7.	Olbersdorf, Seecamp
So	26.7.	Ebersbach, Kaffeemuseum
Mo	27.7.	KuxBau, Hainewalde
Mi	29.7.	Lückendorf, Kurpark
Do	30.7.	Jonsdorf, Kurpark
Fr	31.7.	Bertsdorf, Reiterhof
Sa	1.8.	Waltersdorf, Pfarrgarten

**Der Kinder- und Jugendverein  
Neundorf e.V.**

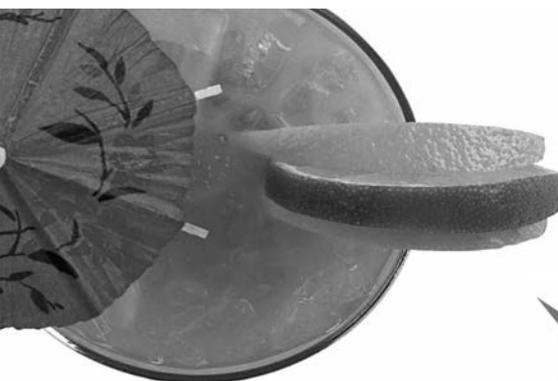
lädt ein zu den

## Neundorfer Festtagen



03. - 05. Juli  
2015

auf der Festwiese  
in Neundorf




**Freitag**  
19:00 Uhr Eröffnung mit Bierprobe  
und Disco

**Samstag**  
14:30 Uhr Kinderfest mit vielerlei  
Attraktionen für Kinder und  
buntem Rahmenprogramm  
19:00 Uhr Abendveranstaltung mit Disco  
und Überraschungsgästen

**Sonntag**  
15:00 Uhr Seniorenfest mit Live-Musik

Für das Leibliche Wohl  
ist an allen Tagen bestens gesorgt

**Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen**

Einladung zu Veranstaltungen  
des Seniorenvereins Neundorf

- **Sonntag, 5. Juli, 2015**  
21. Sommerfest
- **Mittwoch, 8. Juli 2015, 14.30 Uhr**  
Dankeschönnachmittag mit Geburtstagsfeier

*Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!*  
Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

**Senioren-sportgruppe Grobhenndorf**

<b>Juli</b>	Sommerpause
<b>August</b>	27.8.2015 erste Sportstunde nach der Sommerpause
<b>September</b>	10.9. Tagesausflug nach Leipzig 24.9.2015
<b>Beginn:</b>	<u>13.30 Uhr</u> jeweils donnerstags in der Turnhalle
<b>Leiterin:</b>	Frau Ulrike Göbel-Jeremias



*Allen Senioren eine schöne Sommerzeit!*



## Seniorenverein Neundorf

Am Sonntag, dem 5. Juli,  
feiern wir  
unser 21. Sommerfest!

Ab 14.30 Uhr wird im Festzelt auf dem Neundorfer Sportplatz wie immer ein reichhaltiges Kuchenangebot bereit stehen und auch an weiteren Speisen und Getränken wird es nicht fehlen.




Zur musikalischen Unterhaltung haben wir die Hochsteinmusikanten eingeladen.



Auf Sie wartet eine Tombola, und mit etwas Glück kann der eine oder andere auch auf seine Eintrittskarte einen Preis gewinnen.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Nachmittag gemeinsam mit uns zu verbringen!

Der Seniorenverein Neundorf auf dem Eigen e.V.



## Kinderhaus »Pfiffikus« Großhennersdorf

Unsere baldigen Erstklässler haben es fast geschafft. Eine schöne und erlebnisreiche Kindergartenzeit liegt nun bald hinter ihnen. Viel konnten sie entdecken, erkunden und ausprobieren. Natürlich kamen auch das Musizieren, Basteln und Spielen nicht zu kurz.

Einen ganz besonderen Höhepunkt hatten sie am 22.5.2015. Mit Frau Winkler und unserer Sophie durften sie nach Zittau zur Kindersportwoche fahren. Dort trafen sich in der Weinau viele Vorschulgruppen zu einem fairen, sportlichen Wettbewerb.

Die Kinder hatten dafür schon lange ganz eifrig trainiert. Schlagballwurf, Weitsprung, Hindernislauf und 50-m-Lauf standen auf dem Programm. Je näher der Termin rückte, stieg natürlich auch die Aufregung, nicht nur bei den Kindern.



In Zittau war dann der Ehrgeiz groß. Mit vollem Einsatz gaben die Kinder ihr Bestes und erreichten gute Ergebnisse. Leider reichte es nicht bis aufs Treppchen, aber das machte nichts. Ganz glücklich und stolz kamen alle wieder im Kinderhaus an. Es war ein sehr schöner Tag mit vielen, tollen Erinnerungen.

Ja, und zu unserem Großhennersdorfer Sportfest war unser ganzes Kinderhaus mit im Einsatz. Die Käferkinder, Schmetterlinge und pfiffigen Wölfe kämpfen am Freitagnachmittag, dem 19.6.2015, bei Sonnenschein und Regenwetter um das Sportabzeichen »Flizy« mit ihren Eltern. Da war Geschick, Ausdauer und Schnelligkeit gefragt.

Für den Spaß sorgten Stationen vom Kinderhaus mit Schubkarrenrennen, Hindernislauf, Zielweitwurf und Eierlauf. Und auch an unsere kleinsten Glühwürmchen wurde gedacht. Für sie gab es eine kleine Spielecke mit Kriechtunnel, Hüpfpferdchen, bunten Reifen und einer Rutsche.

Alle waren in Aktion und gaben ihr Bestes. Zum Schluss hat der Sportverein die großen Hüpfburgen aufgebaut – da strahlten die Kinderaugen.

Nun warten unsere baldigen Schulkinder voller Spannung auf ihren Vorschulabschluss mit ihren Eltern und Erziehern. Und auch für unsere 4. Klasse heißt es bald Abschiednehmen. Aber vorher gibt es natürlich auch noch einen Abschluss mit Eltern und einer Übernachtung im Hort.

Bis bald, liebe Leser, bis zum nächsten Mal mit lieben Grüßen aus Ihrem AWO-Kinderhaus »Pfiffikus« aus Großhennersdorf

### Liebe Eltern, Großeltern, Freunde, Nachbarn und Einwohner von Großhennersdorf!

**Der Elternrat des Kinderhauses  
»Pfiffikus« startet zur 6. Aktion  
»Altpapier gegen Geld«.**



Wir bitten, alte Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Werbeblätter usw. zu sammeln. Von **Freitag, den 3.7.2015, bis Sonntag, den 5.7.2015**, steht ein **Container, auf dem Gelände der Fa. 3-Eck-Bau, Bernstädter Straße 16**, zur Abgabe bereit.

Auf Wunsch wird das Altpapier auch bei Ihnen zu Hause abgeholt. Bitte unter 0163 1449385 anmelden.

Der Elternrat bedankt sich für die Bemühungen und hofft auf eine rege Sammlung, so dass die Kinder des Kinderhauses »Pfiffikus« finanziell unterstützt werden können.



**Alte Bäckerei** KULTURCAFÉ

Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

- Fr 3.7., 22.00 Uhr Open Air Kunstbuerkino  
Sa 4.7., 20.30 Uhr | Di 7.7., 20.30 Uhr  
»**ACHT NAMEN FÜR DIE LIEBE**«  
Komödie, Spanien 2014, 99 Minuten
- Fr 10.7., 22.00 Uhr Open Air an der Johanniskirche Löbau  
»**MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER**«  
Komödie, Frankreich 2014, 97 Minuten
- Fr 10.7. | Sa 11.7. | So 12.7. | Di 14.7., jeweils 20.30 Uhr  
»**JURASSIC WORLD**«  
Abenteuer, USA 2015, 125 Minuten
- Fr 17.7., 22.00 h Open Air Kunstbuerkino  
»**IN MEINEM KOPF EIN UNIVERSUM**«  
Drama, Polen 2013, 111 Minuten
- Sa 18.7. | Di 21.7., jeweils 20.30 Uhr  
»**HONIG IM KOPF**«  
Drama/Komödie, Deutschland 2014, 107 Minuten
- Fr 24.7., 22.00 Uhr Open Air Kunstbuerkino,  
Sa 25.7. | Di 28.7., jeweils 20.30 Uhr  
»**SEÑOR KAPLAN**«  
Komödie/Drama, Uruguay 2012, 98 Minuten
- Sa 1.8., 20.00 Uhr  
**SOMMERPARTY**

**Öffnungszeiten Café:** ☎ (03 58 73) 308 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21  
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr /  
Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

**Öffnungszeiten Umweltbibliothek:** ☎ (03 58 73) 405 03 · Fax 3 09 21  
Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu

# Herrnhut

## Freundeskreis Völkerkundemuseum Herrnhut

Der Freundeskreis Völkerkundemuseum Herrnhut lädt Mitbürger der Region zu zwei Ausfahrten mit Bus und Bahn und ZVON- oder Sachsen-Ticket ein:

Am **Donnerstag, dem 16.7.2015**, fahren wir nach **Bad Muskau**. Dort lassen wir uns durch den deutschen Teil des Fürst-Pückler-Parks führen. Nachmittags geht es in den polnischen Teil des Parks, für zehn Personen mit einer Kremserfahrt. Los geht es um 8.57 Uhr ab Herrnhut, Zinzendorfplatz; gegebenenfalls zu entsprechenden Zeiten ab anderen Orten der Region.

Am **Dienstag, dem 11.8.2015**, fahren wir zur **Ausstellung »Luther und die Fürsten« nach Torgau** in das Schloss Hartenfels, um ab 13.00 Uhr an einer anderthalbstündigen Führung teilzunehmen. Los geht es um 7.43 Uhr ab Herrnhut Zinzendorfplatz oder entsprechend von anderen Orten.

Die Kostenbeiträge für die Fahrt, die Führungen und die Eintritte liegen bei jeweils 25,- EUR pro Person.

Interessierte bitten wir darum, sich baldmöglichst beim Völkerkundemuseum unter der Rufnummer 035873 2403 anzumelden.

*Michael Cleve*



In der darauffolgenden Woche besuchten wir das vierte Jahr in Folge Familie Löwel in Schönbrunn. Das Reiten auf dem Therapiepferd »Puppi« ist jedes Jahr wieder neu ein Höhepunkt für alle, neben dem gemeinsamen Spielen und dem Kaffeetrinken, zu dem jede Familie selbstbereitete Köstlichkeiten mitbrachte. Zwischendurch bot sich auch noch genügend Zeit, für manch interessantes Gespräch.

Zugleich war dieser Besuch die Abschiedsfeier von Juana Löwel, die, nach ihrem dritten Geburtstag nun in den Kindergarten gekommen ist. Wir freuen uns über die Einladung der Familie Löwel, in den nächsten Jahren wiederkommen zu dürfen und danken ihnen für diese Möglichkeit, von der wir gern Gebrauch machen werden.



Kindertagespflege  
von 0 bis 3 Jahre  
Remmersdorfer Str. 8  
02747 Herrnhut  
Tel. 035873 18457

Mail: karin@knirpsenkiste.de • Netz: www.knirpsenkiste.de

## Naturverbundenheit und Forscherdrang

... ziehen uns jeden Freitag in den Wald. Mit Spannung erwarten die Tageskinder diesen Tag in der Woche. Wir lauschen einem Vogelkonzert und klatschen begeistert, freuen uns über das mitgenommene Picknick und erleben jedes Mal etwas Besonderes. Die Schönheit und Vielfalt von Gottes Schöpfung beeindruckt uns immer wieder aufs Neue.



Zum Kindertag haben wir die Eltern und Großeltern eingeladen, mit uns in den Wald zu gehen. An der Comeniusquelle gab es dann erst einmal etwas Leckeres zur Stärkung. Die »Großen« staunten, wie weit die »Kleinen« schon gehen können, ohne zu ermüden.



Für die begonnene Sommer- und Urlaubszeit wünsche ich Ihnen Gottes Segen und erholsame Stunden.

*Karin Schönwald*

**Gartenverein »Am Birkenbusch« e.V. sucht neue Pächter**

**Gartenverein Birkenbusch e.V.**

Wir haben noch **freie Gartenparzellen** am Uttendorfer Weg in Herrnhut zu verpachten.

Bitte melden Sie sich unter Telefon 035873 40654 oder 0174 8215383, vor allem junge Gartenfreunde würden uns helfen!

*C. Jähne, Vorstand*

## Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

### Rückschau auf ein gelungenes Sommerfest des Herrnhuter SV 90

Das Sommerfest des Herrnhuter Sportvereins fand in diesem Jahr bei schönem Wetter bereits Anfang Juni (5.–7.6.) statt. Integriert war am Freitag der Diakonie-Cup, ein Pokalturnier mit elf Mannschaften aus ganz Sachsen. Im Rahmen der Inklusion kann man von einem großen Erfolg sprechen. Menschen mit Behinderung waren die Hauptakteure, aber sie wurden unterstützt durch Mitspieler und Helfer aus den Reihen der Herrnhuter Diakonie, von sogenannten Paten aus Betrieben und Institutionen. Der Sportverein half bei den Rahmenbedingungen und stellte seine Sportstätte zur Verfügung. Sieger des Diakonie-Cups wurde die Mannschaft aus Kleinwachau.

Beim HSV-Sportfest gab es diesmal nur ein Turnier der Senioren. Die anderen AK bestritten ihre Punktspiele als Heimspiele auf unserem Kunstrasenplatz, und das sehr erfolgreich.

Bei den Senioren waren erfreulicherweise acht Mannschaften der Einladung gefolgt und kämpften um die begehrten Pokale und Preise der Platzierten.

### Endstand des Senioren-Turniers:

Turniersieger Seifhennersdorfer SV

2. Platz FSV Oderwitz 02

3. Platz Herrnhuter SV 1.

4. Platz SV Schönau-Berzdorf



*Sieger AH-Turnier Seifhennersdorf*

5. Platz Herrnhuter SV 2.

6. Platz Rotation Oberseifersdorf

7. Platz Sportfreunde Rennersdorf

8. Platz Sportfreunde Klingewalde

Am Sonnabend fanden dann die Punktspiele der E- und F-Junioren am Vormittag und das Punktspiel der Herren am Nachmittag statt. Alle Spiele konnten gewonnen werden. Insbesondere der Sieg der Herren gegen den Tabellen-Vierten der Kreisliga Mitte war beachtenswert.

E-Junioren: SpG Herrnhuter SV – SV Schönau-Berzdorf 6 : 0

F-Junioren: SpG Herrnhuter SV – Ostritzer BC 5 : 1

Herren: Herrnhuter SV – SSV Germania Görlitz 3 : 1



*unsere E-Junioren vor dem Punktspiel*



*unsere F-Junioren vor dem Punktspiel*

Am Abend war die Übertragung des Champion-League-Endspiels FC Barcelona – Juventus Turin vorgesehen und auch professionell vorbereitet. Bis kurz vor der Halbzeit sahen ca. 80 Gäste ein spannendes Spiel. Dann wurde es auf der Leinwand dunkel! Ein Kind war mit dem Rad gegen den hinter dem Zelt positionierten Spiegel gefahren und damit war Sendeschluss. Leider konnten dann nur wenige Fans das Spiel im Clubraum zu Ende verfolgen.

Am Sonntag gab es zunächst zwei weitere Punktspiele der Spielgemeinschaften C- und A-Junioren.

C-Junioren:

SpG Oderwitz/Herrnhut – SpG TSG Hainewalde 6 : 1

A-Junioren: SpG Herrnhuter SV – SpG Kemnitz 2 : 2



*Spg. C-Junioren vor dem Punktspiel*

Pünktlich um 14.00 Uhr begann das Volkssportturnier um den Pokal des Bürgermeisters mit zehn Mannschaften. Zahlreiche Zuschauer säumten den Platz und sorgten für beste Stimmung. Im Zelt konnte man sich bei Kaffee und Kuchen, der von den Gymnastik-Frauen liebevoll zubereitet wurde, erwärmen und sättigen. Leider gab es eine schwere Verletzung eines Spielers der Mannschaft des Siegers. Ihm wünschen wir eine baldige Genesung.

#### Der Abschlussstand des Volkssport-Turniers war folgender:

Pokalgewinner:	Wasserschloss »Messias«
2. Platz	Niniveraner
3. Platz	BKV – Berthelsdorfer Karnevalsverein
4. Platz	FC JMEN – Birkenstock
5. Platz	JG Berlin
6. Platz	FC JMEN – EWE – Wasserschloss



*Sieger Volkssportturnier*

7. Platz	Feuerwehr Herrnhut
8. Platz	TNFG Volkssport Zittau
9. Platz	1. FC Spreequelle Neugersdorf
10. Platz	E-Junioren + Friends

Die Siegerehrung nahm unser Bürgermeister selbst vor. Die Siegermannschaft erhielt neben dem Wanderpokal eine künstlerisch gestaltete Torte von Bäckermeister Gottfried Paul gesponsert. Alle platzierten Mannschaften erhielten einen Ehrenpreis und eine mit dem jeweiligen Mannschaftsbild versehene Urkunde.

Zum Gelingen des Sommerfestes haben wieder viele Aktive und Helfer beigetragen. Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Bürgermeister, dem wir wenige Stunden nach Beendigung des Festes zu seiner Wiederwahl gratulieren konnten. Ein besonderer Dank gilt auch wieder unseren Frauen der Abteilung Gymnastik für Kaffee- und Kuchenverkauf sowie den vielen treuen Helfern am Bierstand, dem Grill und an der Kasse. Stellvertretend darf hier Ronny Schönfelder genannt werden, der von Freitag bis Sonntag viele Stunden im Einsatz war.

Für das Sommerfest aber auch für die Unterstützung der Nachwuchsarbeit im Verein haben wieder zahlreiche Gewerbetreibende unserer Stadt finanzielle Unterstützung gewährt. Wir bedanken uns bei Drogerie Hummel, Fleischerei Thomas Jähne, Fleischerei Dietmar Wauer, Frau Dr. Taesler, Herrnhuter Sterne GmbH, Gemüsehandel Ramona Wendland, Dr. Kay Herbrig, Dr. Dieter Gärtner, Krause-Metall GmbH, Abraham Dürninger & Co. GmbH, Gaststätte Eulckretscham Fam. Riehle, Fahrzeughandel Umland, Zahnärztin Angelika Matjeka, Gaststätte Hutbergkeller Sylvia Kauerauf, Firma Böhme Heizung-Sanitär, Firma Elektro-Klimpel, Kommunikationstechnik Scholz.

Nun noch eine Gratulation an unsere A-Juniorenmannschaft und ihr Trainerteam um Jörg Schulze. Diese Mannschaft erreichte am 14.6. das Pokalfinale in Großschweidnitz. Nach einer kampfbetonten Hitzeschlacht musste man sich dem Favoriten mit 0:2 geschlagen geben. Dennoch verdient diese Mannschaft höchste Anerkennung. Bis weit in die zweite Halbzeit beim Spielstand von 0:1 hielt man die Partie offen. Leider blieb die ganz große Überraschung aus.

Nun geht auch das Spieljahr 2014/15 dem Ende entgegen. Die sportlichen Erfolge halten sich in Grenzen. Am erfolgreichsten waren unsere Nachwuchsmannschaften. Immerhin belegen sie unterhalb der Kreisoberliga in ihren Rückrundentabellen vordere Plätze. Sowohl die E- und F-Junioren erreichten den Spitzenplatz. Dazu kann man nur gratulieren. Die Herren müssen auf Grund einer Neuregelung durch den Verband in die Kreisklasse absteigen. Das bedeutet aber für die neue Saison 2015/16, dass es wieder zuschauerfreundliche Derbys zwischen Mannschaften aus der Region gibt. Unsere Mannschaft verändert ihr Gesicht, weil es Abgänge und Neuzugänge gibt. Wir sind dennoch optimistisch, dass es der Mannschaft und dem Trainerteam Veit Rödiger/Andreas Peschel gelingt, auch im neuen Spieljahr sehenswerten Fußball auf dem Herrnhuter Kunstrasen und in den Auswärtspartien zu zeigen.

Wir wünschen allen unseren Mannschaften viel Erfolg!



*A-Junioren  
beim Pokalfinale*

## Wir haben geheiratet!

Herzlichen Dank an die Feuerwehren der Stadt Herrnhut!



Hiermit bedanken wir uns ganz herzlich für die schöne Überraschung anlässlich unserer Hochzeit am 10.4.2015 bei den Feuerwehren Großhennersdorf, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Herrnhut und Strahwalde, sowie dem Bürgermeister der Stadt Herrnhut.

Als wir am 10.4.2015 um 10.35 Uhr als Frischvermählte aus dem Standesamt Herrnhut kamen, trauten wir unseren Augen kaum. Alle Ortsfeuerwehren der Feuerwehr Herrnhut haben mal eben die Bundesstraße gesperrt und standen mit ihren Fahrzeugen und einem luftgefüllten Schlauch Spalier.



Zudem wurde ein nasser Baumstamm organisiert, den wir beide mit einer stumpfen Säge leider nicht in die Knie zwingen konnten. Somit fiel er leider der Motorsäge zum Opfer. Vielen Dank für diese einmalige Überraschung und die Glückwünsche. Ihr habt damit unsere Hochzeit zu einem unvergesslichen Tag gemacht.

*René und Sylvia Jänsch*



## SCHULNACHRICHTEN



### Einladung zum Schulgottesdienst

Das 10. Schuljahr des Evangelischen Zinzendorf-Gymnasiums Herrnhut neigt sich dem Ende. Vieles haben wir in den letzten Jahren geschafft – viele Schritte liegen noch vor uns. Am letzten Schultag vor den Sommerferien, dem **10. Juli 2015, 8.45 Uhr**, sind Sie herzlich dazu eingeladen, mit uns zusammen den Abschlussgottesdienst des 10. Schuljahres im Kirchsaal der Evangelischen Brüdergemeine Herrnhut zu feiern.

*Franziska Redmann*

FAIR

Handlung

Gerecht gehandelte Waren aus aller Welt

Herrnhut. Gästestube am Zinzendorfplatz (im Kirchensaal)  
Fairhandlungszeiten Di 16-18 Uhr, Do 9-11 und 16-18 Uhr

# Rennersdorf

## Sommerfest der Rennersdorfer Feuerwehr

Wieder ist ein Jahr verstrichen und unser traditionelles Sommerfest ist Geschichte. Diesmal fand es vom 13. bis 14. Juni 2015 statt, wie gewohnt auf unserem Festplatz am Feuerwehrdepot. Beginn war am Samstagnachmittag mit Angeboten für die ganze Familie. So konnte man mit den Freunden vom Kreativteam basteln oder sich bei den Rittern im Bogenschießen üben. Auch Springburg und Schießbude waren wieder vorhanden und wurden gern in Anspruch genommen. Das Schausägen mit der Motorsäge fand interessierte Zuschauer, anschließend konnte man die gefertigten Werke auch erwerben.



Eine Überraschung bereiteten uns die Treckerfreunde mit ihrem spontanen Besuch.



Einen Einblick ins Mittelalter lieferten uns die »Warriors of Steel«, die tapferen Ritter vom Schaukampfteam Oberlausitz. Auf Grund des Wetters konnte die Schau zwar nicht wie geplant verlaufen, aber trotzdem fanden sich dazu zahlreiche Zuschauer.



Am Abend folgte dann ein Lagerfeuer. Als Unterhaltung lud DJ Rolf mit seiner Disko zum Tanz ein. Dazu gab es eine beeindruckende Lasershow. Schade, dass sich wegen des Regens kaum jemand in Freie begeben hatte, um die Lichtspiele zu beobachten. Der Sonntag sollte uns mehr Freude bereiten. Er begann bei schönem Wetter mit einem Frühschoppen in gemütlicher Runde. Am Nachmittag wurde musikalische Unterhaltung bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen angeboten. Zum Platzkonzert waren die Schlegler Blasmusikanten gekommen und hatten eine große Gästeschar angelockt. Sie machten Musik, die Alt und Jung begeisterte. Die Zuhörer waren kaum zu bremsen, weshalb die Kapelle immer wieder Zugaben geben musste. Dies sorgte für einen wunderbaren Ausklang.





Wie immer gab es viel zu tun für die Fw-Angehörigen, Ehepartner und freiwilligen Helfer. Auf diesem Wege soll deshalb allen,

die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.

Danken möchten wir auch den folgenden Sponsoren, die uns finanzielle und materielle Unterstützung gaben:

- Rittermühle Rennersdorf
- Fa. Dietmar Anders, Rennersdorf
- Öl- und Schmierstoffhandel Engel, Herrnhut
- Veit-Augustin-Tuning, Rennersdorf
- Biogasanlage Dienel, Berthelsdorf
- Göhle & Kaczmarek, Berthelsdorf
- Riehle-Transport, Rennersdorf
- Berthelsdorfer Agrargenossenschaft

Ein herzlicher Dank geht ebenfalls an die Firmen

- Bäckerei Paul, Herrnhut
- Obst, Gemüse, Fisch Wendland, Herrnhut
- Fleischerei Krumpolt, Berthelsdorf
- Getränkehandel Schulze, Niedercunnersdorf,

die uns schon seit Jahren zuverlässige Partner für die Versorgung mit Speis und Trank sind.

*Die Kameradinnen und Kameraden  
der Abteilung Rennersdorf*

# Ruppersdorf



**Die Ortsfeuerwehr  
Ruppersdorf lädt ein  
zum Sommerfest am  
3. und 4. Juli 2015**

## **Freitag, 3. Juli 2015**

18.00 Uhr Bierprobe mit musikalischer Unterhaltung  
20.30 Uhr Live-Musik mit Jenny Bierlich  
und der Blue-Rain-Band

## **Samstag, 4. Juli 2015**

15.00 Uhr Festbetrieb  
Kinderreiten  
Fahrten mit dem Feuerwehrauto  
Springburg  
Kaffeetafel für Alt und Jung  
kleine Technikschau  
Kübelspritzengaudi  
Preis Kegeln mit der Pendelkegelbahn  
16.00 Uhr Einsatzübung unserer Jugendfeuerwehr  
18.00 Uhr **10. Beachvolleyballturnier  
der Fw Ruppersdorf unter Flutlicht**  
19.00 Uhr laden wir zum Tanz in den Sommer  
mit der Novum-Disco  
20.30 Uhr Fackelumzug mit dem Spielmannszug  
der FFW Obercunnersdorf  
und anschließendem Lagerfeuer

Für eine reichliche Auswahl  
an Speisen und Getränken ist gesorgt.

*Kameradinnen und Kameraden  
der Ortsfeuerwehr Ruppersdorf*



Volksbadcamp Ruppersdorf



**Badfest** *mit den Shredulkes*

am 18.07.2015  
ab 12:00 Uhr

35m  
Riesenrutsche

Drinks & Snacks

Cooler Musik

Weitere Infos:  
[www.volksbadcamp.de](http://www.volksbadcamp.de)  
[www.facebook.de/volksbadcamp](https://www.facebook.de/volksbadcamp)

Volksbadcamp e.V.

## **TSV 1890 Ruppersdorf e.V.**

### **Sommerfest**

Unser Sommerfest findet in diesem Jahr  
am dritten Augustwochenende (**14. – 16.8.2015**)  
statt. Neben dem Fußball, der an allen Tagen ver-  
treten sein wird, wird es am Sonntag Nachmittag



als Höhepunkt ein Kaffeekonzert mit dem Grenzlandblasorchester geben.

Den Abschluss des Festes bildet danach das bereits wieder mit Spannung erwartete Tauziehen der Ruppertsdorfer Ortsteile.

*Der Vorstand*

## Neues aus dem Storchennest

### Unser Storchennest wurde 30 – eine bunte Festwoche für unsere Storchennestkinder

So ein 30. Geburtstag ist ja ein guter Grund zum Feiern. Aus diesem Grund bereiteten wir schon seit Jahresbeginn für unsere 98 Kleinen ein tolles Festprogramm vor. In der Festwoche erwartete unsere Storchennestkinder jeden Tag eine Überraschung vom Team, dem Elternrat und vielen Helfern.

Den Auftakt machte das Gerhart-Hauptmann-Theater mit der mobilen Produktion »Sei ein Frosch«. Unsere Kleinsten tauchten in die Welt der Maus und des Frosches ein und erlebten spannende Abenteuer am Teich.

Unsere Freiwillige Feuerwehr Ruppertsdorf öffnet uns die Türen. Feuerwehrchef Herr Jähne und Kamerad Peter Eckerkunst und Herr Weinert ließen uns in ihr Depot ein. Die Kleinen konnten Helme, Schutanzüge probieren, die Fahrzeuge erkunden und mit einem Wasserstrahl ihre Trefferquote erkunden. An unsere Feuerwehr ein herzlichstes Dankeschön für diese spannende Zeit ... und die zwölf Bierzeltgarnituren zum Fest.



Viele spannende Experimente bereitete unser Forscherteam für die Krippen-, Kindergarten und Hortkinder vor. Sie staunten nicht schlecht über das schwebende Gespenst, den Flohzirkus und den magnetischen Luftballon. Die Kraft der Magnete verzauberte alle Kinder und zeigte uns wieder, wie spannend es in unserem »Haus der kleinen Forscher« sein kann. Danke an unser Forscherteam.

Ein Waldtag einer ganz besonderen Art bereitete Herr Holger Berndt vom örtlichen Jagdverein für uns vor. In Begleitung von Frau Mittenzwei und Frau Hartmann gingen wir auf Tier-, Pflanzen und Spurensuche. Unsere Kleinen erfuhren viel Neues über die Jagd und das Leben im Wald ... und konnten auch mit ihrem Waldwissen punkten. Wir bedanken uns bei Herrn Berndt und unseren lieben Muttis.

Da unser »Storchennest« eine AOK-Tiger-Kids-Kita ist, stand natürlich der Tiger mit Sport, Entspannung und gesunden Snacks mit auf dem Programm. Unser Team hatte dazu verschiedene Stationen mit Sportspielen, Psychomotorik- und Entspannungsangeboten, aber auch mit tollen Drinks, Smoothies, Obstspießen und Quark unsere Kleinen und Großen begeistert. Gesundheit kann doch Spaß machen – so unsere Devise.

Den Abschluss unserer bunten Storchennest-Festwoche bildete am Freitag eine Greifvogelshow mit Herr Christian Siegert aus Lawalde. Alle Kinder ließen sich vom Waldkauz, dem Uhu, dem flinken Falken und auch dem riesigen Adler verzaubern. Als besondere Überraschung konnten sie ein kleines Adlerjunges bestaunen und streicheln. Bei den Flügen der Greifvögel hieß es auch mal: »Köpfe runter – flachgelegt!« und schon schwebte der riesige Vogel über uns – ein einmaliges Erlebnis für klein und groß.



Und so ganz nebenher fand schon die Vorbereitung unseres »Storchenfestes« am Samstag statt. Die Firma Zeltverleih Mehlhose aus Obercunnersdorf stellte uns dafür kostenlos ein riesiges Zelt von 8 x 18 Metern für 200 Personen zur Verfügung. Bei Auf- und Abbau unterstützten uns die fleißigen Männer vom Bauhof Ruppertsdorf und Vatis aus unserer Kita.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei der Firma Mehlhose für ihre großzügige und uneigennützte Geste und möchten uns auch bei den fleißigen Helfern aufs Herzlichste bedanken. So konnten wir uns auf ein tolles Fest freuen.

### »Storchenfest im Storchennest« 2015

Unseren 30. Geburtstag konnten wir bei strahlendem Sonnenschein, einer hübsch geschmückten Kita und einem bunten Festzelt feiern.

Der DJ Erwin Danker begleitete uns mit Spaß und Spiel durch unser Fest. Das Kuchenbuffet der fleißigen Muttis und Vatis lud zu einem Kaffee ein, der Grill wurde schon angeheizt und im Kessel blubberte die Gulaschsuppe von Herrn Kühnel. Die kühle Mutti-Bowle und das leckere Eis waren bei diesen Temperaturen genau das Richtige.





Der erste Höhepunkt war die Storchentaufe für unseren Kita-Storch. Von den »Mosaik«-Malern aus Berlin entworfen, begleitet er uns seit einem Jahr im Kita-Alltag ... und hatte noch keinen Namen. Alle Kinder waren aufgefordert, einen lustigen Namen zu finden. Die Auswahl fiel auf den Namen »Fridolin«. Die Taufe konnte beginnen. Die 13 Gewinner-Kinder durften unseren Storch Fridolin in Großformat enthüllen. Er schmückt nun mit 3,30 m Größe unsere Kita-Hauswand und lächelt allen herzlich zu.

Gespendet wurde uns dieser Storch vom Pressegroßhandel Frank Mietke – wir Storchennestkinder und das Storchennestteam sagen aufs herzlichste Dankeschön für diese farbenfrohe Bereicherung unserer Kita.



Schon lange werkten Eltern und Hausmeister an einer weiteren Überraschung: unserer neuen Storchennestschaukel. Von Kuchenverkäufen und Spenden im Wert von 1300 EUR zusammengespart, konnten wir sie nun zum Storchenfest einweihen.



Karneval in Ruppertsdorf – die Berthelsdorfer Funken zauberten uns die närrische 5. Jahreszeit in unser Festzelt. Die kleinen und großen Funken-Mädels ließen das Festzelt nach tollen Rhythmen beben und begeisterten mit ihren farbenfrohen Kostümen und fliegenden Beinen.



Unsere Bernstädter Turnermädchen begeisterten uns mit ihren erstaunlichen Bodenübungen. Jede Choreographie hatte es in sich und schon etwas Weltklasse-Niveau. Hut ab, ihr Kleinen und großes Lob an eure Trainerin Frau Angelika Hänsel. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg.





**FIEDLER**  
BESTATTUNGEN

*Auf Wunsch Hausbesuch!*

**02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22**

**Tag und Nacht 03585 833300**

**02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235**



Christine & Katrin  
Eichhorn

**Neugersdorfer**  
Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter **Tag & Nacht 03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885  
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547  
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Bestattungsvorsorge  
– heute schon an morgen denken!

**Bestattungshaus  
Abschied**

Inhaber Michael Mrochem



02708 Löbau  
Eichelgasse 9  
(gegenüber Reformhaus)

Frau G. Werner  
Niedercunnersdorf

**Tag & Nacht:  
0 35 85/468 55 00**

www.bestattungshaus-loebau.de **03 58 75/603 78**

Meisterbetrieb

**KÖNIG**

Fliesen + Platten + Mosaik

**Thomas König** Fon 03585 417428  
Fliesenlegermeister Fax 03585 417429  
Mobil 0171 4436905

Niederhofstraße 17  
**OT Herwigsdorf** info@koenigfliesen.de  
02708 Rosenbach www.koenigfliesen.de



**Tele-Shop G. Förster**  
Inhaber M. Fischer

- Radio-Fernsehen
- Hifi-Video
- Satellitentechnik
- Elektrogeräte
- Kundendienst

**03 58 74 / 200 10** | Am Markt 8  
www.teleshop-fischer.de | Bernstadt

**Oberlausitzer  
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**

**Heizöl • Diesel • Holzpellets** 



Eibau • Hauptstraße 143  
Telefon:  
**035 86/70 23 14**

www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87




**POLARIS®**  
02747 STRAHWALDE

**QUAD UND ATV**  
PROBEFAHRTEN,  
FINANZIERUNGEN,  
REPARATUREN,  
VERLEIH...

WWW.FA-URLAND.DE

**urland** FAHRZEUGSERVICE  
Telefon 035873 2496

Viele ehemalige Kinder, Eltern und Großeltern konnten unser Storchennest beim »Tag der offenen Tür« bestaunen und sich an alte Kita-Zeiten erinnern. In allen Räumen erfuhren unsere Gäste über unsere Projekte und unseren Kita-Alltag und unser Team viel Lob und Dank.

Das aufziehende Gewitter wartete bis zu unserem letzten Programmpunkt: Das Puppenspiel mit Lutz Männel für Groß und Klein. Unsere Eltern konnten dann noch bei Musik von Erwin Danker im Festzelt das Tanzbein schwingen und alle waren sich einig: das war ein gelungenes Fest! Darum möchten wir Danke sagen:



#### Wir sagen herzlichst Dankeschön:

- unserem fleißigen Elternrat für seine tollen Ideen und seine nimmermüde Unterstützung
- unserem Ruppertsdorfer Bauhofteam unter der Leitung von Herrn Weinert für die Unterstützung in Vorbereitung und Abbau und
- unserem Bürgermeister Herrn Riecke für dessen »Freistellung«
- unserer Feuerwehrmannschaft unter der Leitung von Herrn Jähne für den Besuch bei unserer Feuerwehr
- dem Jagdfreund Holger Berndt für den interessanten Tag im Wald
- dem Falkner Herrn Christian Siegert und seinen Kindern für das einmalige Erlebnis
- der Firma Zeltverleih Mehlhose für das kostenlose tolle Festzelt
- der Firma Vogt für den Elektroanschluss im Festzelt
- der Firma Pressegroßhandel Frank Mietke für den riesigen bunten Storch für unsere Hauswand und den Aufdruck auf unseren Storchennest-T-Shirts
- unseren fleißigen Eltern für ihre Kuchen und Salate
- an Herrn Kühnel für den feurigen Kesselgulasch
- an Herrn Dextor fürs Volksbadcamp, den Radlader und die Bänke
- an unsere Lotto-Fee Frau Margitta Arlt



- den Berthelsdorfer Funken für ihrem erstklassigen Auftritt
- den Bernstädter Turnermädels für ihre beeindruckende Leistung
- der Stadt Herrnhut für die Glückwünsche und die tollen Bälle
- dem Storchennestteam für seinen zusätzlichen Einsatz



- ... und unseren Gästen für ihren Besuch.

Nach so vielen Feierlichkeiten genießen wir die Vorfriede auf die Ferienspiele und unseren Urlaub. Wir wünschen unseren Kindern, Eltern, Großeltern und fleißigen Helfern erholsame und sonnige Urlaubstage und freuen uns auf ein spannendes neues Schuljahr.



*Ihr Storchennestteam und Storchennestkinder*

Im Rahmen des Oberseifersdorfer Musiksommers 2015 »KlangBild«  
**Knabenchor Dresden**

des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e.V. mit Organist Michael Wachler

**Samstag, 4. Juli 2015, 19.30 Uhr**  
**Kirche Oberseifersdorf**

Es erklingen Motetten von Schütz, Mendelssohn-Bartholdy und Rheinberger.



1971 von Manfred Winter gegründet und 1988 von Mathias Jung übernommen sowie dem Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V. angegliedert, bereichert der **Dresdner Knabenchor** die große Chortradition Sachsens. In ihm wirken heute etwa 100 Knaben und junge Männer im Alter zwischen 5 und 35 Jahren, die in unterschiedlichen

Chorgruppen musizieren. Das Repertoire spannt einen Bogen von geistlicher und weltlicher Vokalmusik des 16. Jahrhunderts bis hin zur Unterhaltungsmusik der heutigen Zeit. Mehrfach war der Knabenchor Dresden Gast renommierter Musikfestspiele; beim 58. Musikfestival für die Jugend 2015 in Neerpelt (Belgien) errang er einen ersten Preis mit Auszeichnung. Der Knabenchor Dresden ist Mitglied des Verbandes Deutscher Konzertchöre. **Mathias Jung**, geb. 1964: Spezialschule für Musik; Studien im Fach Chor- und Orchesterdirigieren an der Hochschule »Franz Liszt« Weimar; Gründung Vokal Consort Weimar; Verpflichtungen ab Tölzer Knabenchor und Dresdner Kreuzchor; Förderpreis für Kunst und Kultur der Landeshauptstadt Dresden. **Michael Wachler**, geb. 1960: Studium der Theologie, Kirchenmusik; 1986 Musikdozent in Moritzburg; seit 2003 Kantor und Organist in verschiedenen Kirchengemeinden; seit 2007 Kantor und selbstständiger Musikpädagoge in der Oberlausitz.

Karten 8,- €; Vorverkauf 7,- € Vorverkauf bei Touristinfo Zittau, Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf u. zu den Öffnungszeiten im Pfarramt (Dittelsdorf) Kinder, Azubis, Studenten 1,- €

**FAHRTEN** mit dem **Rennersdorfer**

Anmeldung | Beratung | Information  
 Telefon **035873 2544**

**Tagesfahrten**

**7. Sächsische Landesgartenschau 2015 in Oelsnitz/Erzgebirge**

Sonnabend, 11. 7. 2015 ..... Preis pro Person zzgl. Eintritt **24,- €**

**Breslau mit Stadtrundfahrt und Rundgang**

Mittagessen  
 Sonntag, 12. 7. 2015 ..... Preis pro Person **38,- €**

**Zoo Leipzig & Gondwanaland**

Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf · [www.derrennersdorfer.de](http://www.derrennersdorfer.de)



**Engemanns**  
 Alte Wäscherei  
 Veranstaltungshaus

**Kurzurlaub auf der Neisse? Schlauchboottour buchen!**

**12.07. / 02.08. / 06.09.**  
**„Bransch“ 10-14 Uhr**

Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

**Rudis Stammtisch ab 17 Uhr**  
 »Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat  
**31.07. / 28.08. / 25.09.**

**17.11. / 18.11. / 20.11. / 21.11.**  
**Magisches Kabinett ab 19 Uhr**  
 Eine abendfüllende, magisch-mystische Show mit professionellem 4-Gänge Menü

**Jetzt Karten reservieren!**

Telefon: 035843 / 25438  
 Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
[www.engemanns.net](http://www.engemanns.net)

**Arendholz**  
**macht Holz**



**Haus-/ Hof-/ Gartenservice**  
**und Brennholzverkauf**

**Matthias Arendholz**  
 Niederlassung Herrnhut  
 Löbauer Straße 46  
 02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80  
 Telefax: 03 58 73 - 33 45 81  
 Handy: 01 51 - 42 45 10 21  
 E-Mail: [m.arendholz@web.de](mailto:m.arendholz@web.de)



- Grundstücks- und Objektbetreuung
- Baumfällarbeiten und Dachrinnenreinigung mit Hebebühne
- Baumstumpfräsen
- Brennholzaufbereitung und -verkauf
- Vermietung Holzspalter
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage



**Sparen Sie Energie mit Solarthermie**

Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

**RUDOLPH & HIERONYMUS**  
**Dachdecker GmbH Löbau**



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlсанierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117  
 Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136  
[www.dachdecker-loebau.de](http://www.dachdecker-loebau.de) · E-Mail: [info@dachdecker-loebau.de](mailto:info@dachdecker-loebau.de)

# Strahwalde

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Strahwalde

Sehr geehrte Mitglieder!

Die diesjährige Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Strahwalde findet am **9. Juli 2015, um 18.00 Uhr** im Volkshaus Strahwalde, Bauernstube, statt. Alle Eigentümer, Nutznießer oder Treuhänder der Grundflächen des Strahwalder Jagdbezirkes sind dazu herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden zum Jagdjahr 2014/2015
3. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2014/2015
4. Diskussion zu den Berichten
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Beratung und Beschluss zu Wildschadensregulierung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages aus dem Haushaltsjahr 2014/2015
9. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan für das Jagdjahr 2012/2013
10. Informationen, Verschiedenes, Anfragen

*W. Riecke, Jagdvorsteher*

## Termin der Ortsfeuerwehr Strahwalde

**6.7.2015, 17.30 Uhr** Ausbildung im Gerätehaus

*Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde*



## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Mittwoch, dem 22.7.2015, um 14.00 Uhr** treffen wir uns wieder zu unserem **Grillfest** an der Kegelbahn in Strahwalde. Wir hoffen auf bestes Sommerwetter und wünschen dazu allen Teilnehmern einen schönen Nachmittag.

*Ihr Seniorenclub Strahwalde*

## 24. Oberlausitzer Kfz-Veteranentreffen Strahwalde – ein Rückblick

Das 24. Oberlausitzer Kfz-Veteranentreffen in Strahwalde ist Geschichte und für das 25. Treffen hatten sich die Mitglieder der Oberlausitzer Kfz-Veteranengemeinschaft etwas ganz Besonderes einfallen lassen – 2016 – Treffen mit zwei großen Abendveranstaltungen, zwei super Ausfahrten und das alles in einem größeren Rahmen als Jubiläumswochenende im Messepark Löbau. Als ich diesen Einfall am Freitag bei der Eröffnung bekannt gab, kam nicht der von mir erwartete Beifall, sondern bis Sonntagmittag sehr kritische Worte von sehr vielen Teilnehmern und Besuchern. Deshalb führten wir am Sonntag gegen 14.00 Uhr einen Eilentscheid durch und 95% waren für einen Verbleib in Strahwalde. Dieses gab ich auch bei meinen Abschiedsworten bekannt. Nachdem wir alle etwas zur Ruhe gekommen sind und uns noch einmal zusammengesetzt haben, steht für uns fest, das Jubiläum zum 25. Oberlausitzer Kfz-Veteranentreffen findet in Strahwalde statt und wir werden auch hier versuchen, es würdig zu begehen. Aber nun zurück zur vergangenen Veranstaltung.



Vom Wetter konnten wir gar nicht mehr verlangen und die Besucher, Teilnehmer und Gäste fanden das ebenfalls so. Bei dem am Freitagabend durchgeführten Phänomen-/Robur-Stammtisch konnten wir Herrn Peter Bochmann von der ehemaligen Robur-Werksleitung begrüßen und vom ihm wissenswerte Details aus der Robur-Geschichte erfahren.





# BAD LIBVERDA

Tschechien – Isergebirge





**Kommen Sie nach BAD LIBVERDA ins Isergebirge, nur einen Katzensprung vom Grenzübergang in Zittau entfernt!**

**SCHNUPPERKUR** ab 30 €/Nacht/Pers./DZ  
 Halbpension, Arztkonsultation beim Kurarzt  
 1 Heilbehandlung/Werktag (Mo–Sa)

**GUTE BEWEGUNG** 275 €/Pers./6 Tage/DZ  
 Halbpension, 1 × Aufnahmeuntersuchung  
 15 Heilbehandlungen (nach ärztlicher Verordnung)  
**GRATIS:** Parken, Internetzugang, Fitness, Tanzabend

**ERHOLUNG FÜR KÖRPER UND SEELE** ab 189 €/Pers./3 Nächte/4 Tage  
 Unterkunft im Doppelzimmer, Halbpension, 4 Behandlungen

Für unsere Gäste bieten wir einen Haus-zu-Haus Transfer-Service.

Auf Vorlage dieser Anzeige werden Sie von uns bei der Anreise mit einer Flasche Schaumwein begrüßt.

Wir senden Ihnen gerne das komplette Angebot kostenlos nach Hause zu.

LÁZNĚ LIBVERDA, a.s.  
Lázně Libverda 82  
CZ - 463 62 Hejnice

Tel.: +420 482 368 400  
E-Mail: [bestellung@lazne-libverda.cz](mailto:bestellung@lazne-libverda.cz)  
[www.lazne-libverda.cz](http://www.lazne-libverda.cz)

Anlässlich meines  
**90. GEBURTSTAGES**  
 möchte ich mich auf  
 diesem Wege für die  
 zahlreichen Glück-  
 und Segenswünsche  
 bedanken.  
 Ein besonderer Dank  
 gilt der Unitäts-  
 verwaltung.  
*Eberhardt Schwerdtfeger*




Allen lieben Gratulan-  
 ten aus nah und fern  
 nochmals ein herzliches  
 »Danke« für die vielen  
 Glück- und Segens-  
 wünsche zu meinem  
**80. Geburtstag.**  
*Waltraud Witschel*



# 035842 26180

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**  
[taxi.krieg@t-online.de](mailto:taxi.krieg@t-online.de)

TAXI

Wir fahren für alle Krankenkassen.  
**Zur Dialyse, Arzt,  
 Krankenhaus oder Kur?**  
 Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**



## Großer

# Bestattungsunternehmen

gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer  
 02708 Löbau • Badergasse 5

**Tag und Nacht**  
**(0 35 85) 47 62 12**

Web: [www.bestattungen-loebau.de](http://www.bestattungen-loebau.de)  
 E-Mail: [grosser@bestattungen-loebau.de](mailto:grosser@bestattungen-loebau.de)

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen



**Sanitär - Heizung -  
 Bauklempnerei**

**Göhle &  
 Kaczmarek GmbH**

Hauptstraße 99 · 02747 Berthelsdorf  
 Telefon 035873 4120 · Fax 41228  
 E-Mail: [goeka@gmx.de](mailto:goeka@gmx.de)

✓ **Vollbiologische Kleinkläranlagen**  
 Vertrieb, Einbau und jährliche Wartungen

Genug Gründe,  
 jetzt zu handeln:




- klimafreundliches Konzept
- niedriger Energieverbrauch
- kompakte Technik
- sehr hohe Lebensdauer
- einfache Wartung und Instandhaltung



**Nutzen Sie die staatlichen Förderprogramme!** *Wir beraten Sie gern.*

Am Sonnabendvormittag ging es bei der Ausfahrt nach Weißenberg zum Museum des Pfefferküchlerhandwerkes. Dort hatte man seitens der Stadtverwaltung vorzüglich unsere Ankunft vorbereitet und Parkmöglichkeiten auf zwei Plätzen abgesperrt. Auch die Versorgung mit Speisen und Getränken kam nicht zu kurz. Sonntagnachmittag besuchte unsere Traktorenausfahrt das Sommerfest der FF Rennersdorf, danach war die Preisverleihung zwar nicht unter freiem Himmel möglich, aber auch im Festzelt konnte sie mit Humor und Einfühlungsvermögen durchgeführt werden. Am Abend unterhielten uns die Gellis und die JCB-Diskotheek. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die JCB-Diskotheek, die musikalisch durch das gesamte Wochenende führte und auch am Freitagabend zu einer sehr schönen Tanzveranstaltung einlud. Sonntag war unser Besuch im Eibauer Faktorenhof für unsere Teilnehmer ein großes und schönes Erlebnis. Niemand vermutete hinter der einfachen Fassade des Herrenhauses eine so schöne, reichhaltige und hervorragend restaurierte barocke Innenausstattung. Viele Teilnehmer lobten auch die Gesamtheit des Faktorenhofes mit Außenanlagen und Gaststätte. Wieder nach Strahwalde zurückgekehrt, unterhielt uns der Spielmannszug der FF Obercunnersdorf und sorgte so noch einmal für richtige Festzeltstimmung. Das Ende der Veranstaltung kam schneller als gedacht und unsere Freunde vom Niedercunnersdorfer Truckerclub standen bereit, um uns bei Aufräumungs- und Reinigungsarbeiten zu unterstützen. Ihnen nochmals ein großes Dankeschön. Zum Schluss möchte ich noch einen Dank an alle Helfer, Mitorganisatoren, Besucher und Teilnehmer, die zum Gelingen dieser Großveranstaltung beigetragen haben, aussprechen. Auf ein Wiedersehen auf dem Sportplatz in Strahwalde am zweiten Juniwochenende 2016, also vom 10. bis 12. Juni 2016!

*Euer Siegfried Hertrampf,  
im Auftrag der Oberlausitzer Kfz-Veteranengemeinschaft*

## Nachrichten von unterwegs

**(36 Tage und 330 Kilometer durch den Himalaya)**

Fortsetzung aus »kontakt« 12-2015



Die THORONG-LA-Überquerung startete am 21. Tag der Wanderung um 5.30 Uhr. Alle anderen Reisenden waren bereits seit 1,5 Stunden unterwegs (wir sind immer die Letzten, die aufbrechen). Unser Frühstück bestand aus einem Milchbrötchen und Tee (mehr bekamen wir nicht runter). Der Rucksack war etwas leichter. Wir trugen wegen der Kälte fast alle Kleidung am Körper. Stille lag in der Natur. Die Berggipfel in Wolken gehüllt. Nur mit dem Geräusch unseres schweren Atmens und des knirschenden, gefrorenen Kiesels unter den Schuhen, schlichen wir beständig zum HIGH CAMP hinauf. 7.30 Uhr Ankunft. Tee-Pause. Kopfschütteln bei den Angestellten, weil wir um diese Zeit noch zum Pass aufbrechen wollten. Ab hier ging es nur noch über ein bis zwei Meter tiefen Schnee weiter. Viel mehr als üblich. Aber

die vielen Menschen der vergangenen Tage hatten eine feste Spur eingetreten. 25 Minuten nach dem HIGH CAMP, vielleicht auf 5100 Metern Höhe, begann mein Puls zu pochen und mein Körper nach Sauerstoff zu gieren. Trotzdem fühlte ich mich noch gut. Romy hing mir an den Fersen. Sie schien besser akklimatisiert als ich zu sein. 9.00 Uhr erreichten wir ein Teehaus. Der letzte bewirtschaftete Ort vor dem drei Stunden entfernten Pass. Ein gelangweilter Nepalese reichte uns Tee und spielte weiter Karten. Eine halbe Stunde später schulterten wir wieder die Rucksäcke und begaben uns in die unwirkliche Bergwelt. Und nach den ersten 20 Schritten ging nichts mehr bei mir. Ich stützte mich auf die Stöcke, japste nach Luft und versuchte über eine gesteigerte Atemfrequenz und noch langsames Tempo den Weg fortzusetzen. Es funktionierte 20 Meter weit. Dann wieder Pause, Luft holen. Um diese Situation besser zu schildern, hier ein Auszug aus Romys Tagebucheintrag:

»Man konnte die Entfernung in diesem Weiß absolut nicht mehr einschätzen und keinerlei Umrisse erkennen. Die Sonne meinte es plötzlich zu gut. Also einiges ausziehen und in den Rucksack packen. Oh nein, jetzt ist das Teil wieder so schwer, verdammt!! Eincremen und Sonnenbrille sind ein MUSS! Und Schnee unter den Hut gepackt, um den Kopf zu kühlen. Hügel für Hügel kämpfen wir uns hoch. Eigentlich ging gar nichts mehr. Nach einigen Metern wieder Pause. Dani nennt sich selbst einen Esel, weil er gestern noch siegessicher verkündete, mir Gepäck abzunehmen und nun scheitert.«

Zu diesem Zeitpunkt schien es Romy ähnlich wie mir zu gehen. Aber sie schoss unbeirrt ein Motivationsfeuer auf mich ab. Sind wir Männer tatsächlich so »weinerlich« veranlagt?

Stück für Stück quälte ich mich hinauf. Jeder auch noch so kleine Anstieg schien ein Everest zu sein. Meine Brust war wie zugeschnürt. Mittlerweile machte ich drei Atemzüge/Schritt. Zog die Füße nur noch hinterher und fühlte/sah, wie für einen Sekundenbruchteil sich Dunkelheit in mein Sehfeld schob und das Bewusstsein schwand. Romy lief voraus, schaute nach dem Pass. Auf ca. 5380 Metern, nur noch ca. 20 Minuten vom THORONG LA entfernt, wieder eine Pause. Und als ob diese Situation nicht schon besch... genug wäre, fing plötzlich an, die Erde zu beben. Der Fels unter uns schwang, wie auf Wackelpudding gelagert, hin und her. Die Luft wurde von Lärm und Getöse erfüllt. Wir hörten es überall rumpeln. Felsbrocken und Lawinen stürzten nach unten, Gletscher brachen mit dumpfen Donner auseinander. Weil die Wolkendecke tief hing, sahen wir das alles erst spät. ABER, wir saßen sicher! Weit genug entfernt! Nur eine Frage sorgte für Unbehagen. Ist nun der Weg in beide Richtungen verschüttet?? Da wir beide keine Sekunde länger auf dieser Höhe verweilen wollten, legten wir so zügig wie möglich die restlichen Meter zum Pass zurück. 12.30 Uhr Ankunft auf 5416 Metern Höhe. Schneegetöse kam auf. Na toll! Schnell ein Foto und sofortiger Abstieg.

Dass auf 5416 Metern nur ca. 50% der Sauerstoffmenge als auf Meereshöhe vorhanden ist, begann sich bemerkbar zu machen. Wir bekamen leichte Kopfschmerzen und Übelkeit und obwohl ich Hunger hatte, kriegte ich nur einen halben Snickers-Riegel runter. Anzeichen von beginnender Höhenkrankheit. Der Schneefall wurde stärker. Nicht mehr als 80 Meter Sicht. Immer mal wieder brachen wir beim Abstieg durch den festgetretenen Schnee. Romy legte ein Wahnsinnstempo vor. Ihr ging das Unglück vom letzten Oktober durch den Kopf. Damals starben dutzende Menschen, weil sie bei der Passüberquerung in einen Schneesturm gerieten. Und in der Tat, wir befanden uns jetzt in genau diesem Abschnitt. Auch ich wollte so schnell wie möglich Höhe verlieren. Aber stürzen und mir das Fußgelenk brechen, danach war mir nun auch nicht gerade. Wem wäre geholfen bzw. wer hilft uns, wenn sich einer von uns verletzt? Niemand. Wir waren allein.

Kleinere Nachbeben ließen ein paar Steine die Hänge herunterrollen. Nichts Ernstes. Die Fußabdrücke der Vorgänger waren

*Möge seine Seele ruhen  
in Gottes ewigem Frieden.*

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen



## Werner Hartmann

entgegengebracht wurde.

**Herzlichen Dank** sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, der Hausgemeinschaft, ehemaligen Arbeitskollegen und Klassenkameraden sowie den Freunden des Gartenvereins und der Garagengemeinschaft für die Anteilnahme, die uns durch liebe Worte, einen stillen Händedruck, ein stilles Gebet sowie Blumen- und Geldzuwendungen erwiesen wurde.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Wieckowski, dem Kirchenchor, den Trägern, den Berthelsdorfer Bläsern und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn.

Herrnhut, im Juni 2015

Ehefrau Christine  
im Namen der Familie

Gedenkseite: [www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)



*Das Schönste,  
was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,  
die an ihn denken!*

## Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

## Ilse Scholz

\* 3.9.1929 + 17.5.2015

Sohn Gunter mit Sonja  
Schwester Gerta mit Franz  
Enkel Thomas mit Stefanie  
Steffen mit Nadine  
Sabine mit Jens  
Marcus  
Urenkel Mia, Momo, Helena

Herrnhut, im Juni 2015

**www.Gartenbau-Dienel.de**  
Ihr besonderer Naturkostfachladen  
und Spezialist für Floristik



**GARTENBAU Dienel**

**Naturkostladen & Floristik**  
**Strahwalde | Löbauer Straße 53**  
**Telefon 035873 319612**

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 9.00–18.00 Uhr  
Sa. 9.00–12.00 Uhr

*Natürlich gesund mit Genuss!*

**Regional ist beste Wahl!**

*Schaut Euch an, was wir zu bieten haben.*

**Mond & Sterne-Müsli**  
statt 2,99€ nur

2,49 €



**Dienel's Gemüse des Monats:**  
**Gurken – mit Rezeptideen!**

**Angebot ausschneiden & mitbringen!**

**Unser Naturkosmetik-Sortiment wächst ständig an!**  
**5% Neukunden-Bonus** auf alle Naturkosmetik-Artikel bei Bong-Abgabe!

*Noch ist Erdbeeren-Selbstpflücke!*

(Alles solange der Vorrat reicht!)

SCOTT Diamant CONWAY STORCK PEARL IZUMI

# Radsport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau  
Tel.: 03586/788606 · [www.radsport-oberlausitz.de](http://www.radsport-oberlausitz.de)

**Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)  
Fahrräder · Service · Zubehör**

**!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!**

Obercunnersdorfer Straße 8  
02747 Herrnhut OT Ruppertsdorf

Telefon: 035873 334710  
Mobil: 0172 3543789  
[www.sicherheits-meldetechnik.de](http://www.sicherheits-meldetechnik.de)



## Sicherheits- und Meldetechnik Michael Rackel

- Sicherheitssysteme
- Zutrittskontrollsysteme
- SAT-Anlagen

- Kommunikationsanlagen
- Elektroinstallation
- Homenetzwerke

fast zugeschnitten. Nur ein paar schwarze Eisenstangen, die im Abstand von etwa 70 bis 100 Metern gesteckt waren, markierten unseren Weg. Immer wieder rutschten wir auf dem pappigen Schnee aus. Aber, mit jeden einhundert Höhenmetern weniger ging es uns besser. 3,5 Stunden dauerte der elend anstrengende Abstieg bis zu den ersten Behausungen auf 4200 Metern. CHAHARU, eine Ansammlung von Hotels einfachster Art. Dort fielen wir völlig erschöpft und nahezu entkräftet in die Stühle und orderten Tee und Tsampa Porridge (eine Art Brei aus Wasser und Buchweizen). Eigentlich hätten wir sofort auf den Stühlen einschlafen können. Aber diese unwirkliche, kalt-feuchte Einöde war nicht einladend und wir liefen noch bis MUKTINATH (3750 m). Und als wir so über Moränenlandschaft, durchzogen von kleinen Canyons, wanderten, tat sich eine wundervolle Kulisse vor uns auf. Das trockene, steppenähnliche Hochland des LOWER MUSTANG. Ein Zwölf-Stunden-Marsch lag nun hinter uns. Insgesamt rund 16 Kilometer und 2600 Höhenmeter. Aber egal. Die Unterkunft und das Essen hatten Zeit. Wir setzten uns hin, schauten und staunten. Diese Landschaft war ein Vorgeschmack auf die nur 30 Kilometer entfernte tibetische Hochebene.

MUKTINATH ist ein wichtiger buddhistischer als auch hinduistischer Pilgerort. Die vielen Tempelanlagen wurden renoviert. Und sicher sind mit zunehmendem Besucherstrom auch neue entstanden. Sie leuchten mit ihren goldfarbenen Kuppeln und bordeauxroten Mauern schon aus der Ferne. Touristen, nepalesische Besucherscharen und indische Bettelmönche prägen das Straßenbild.

In MUKTINATH erfuhren wir durch einen Aushang von der schwere des Erdbebens. Auch hatte Romys Mobiltelefon hier zum ersten Mal nach 20 Tagen wieder Netzempfang. Sofort erreichten uns einige SMS. Wir meldeten uns »lebend« zurück. Und während Romy mit ihren Eltern telefonierte, begann die Erde wieder zu beben. Es knirschte im Gebälge und das Fensterglas vibrierte. Fünfzehn Sekunden lang Bängen und Anspannung. Hinunter auf die Straße rennen oder nicht? Aber davon erwähnten wir im Telefonat nichts, denn am anderen Ende der Leitung machte man sich schon genug Gedanken.

Obwohl die Beben in der Region, die wir durchquerten, kaum Schäden anrichteten, verbrachten die meisten Einwohner die Nächte in provisorisch errichteten Zelten. Wir schliefen weiterhin in den Hotels. Suchten uns aber die Niedrigsten aus.

Den Pass und 22 Tage auf dem Rundweg hatten wir nun hinter uns. Vor uns lag der Abstieg durch das Kali Gandaki Tal entlang des gleichnamigen Flusses. Der Weg führte uns über Hochebenen. Kaum mit Vegetation bedeckt. Die Landschaft hier im Westen erschien, im Gegensatz zum Ostteil fast unendlich weit. Große Schafherden wurden über die langgezogenen Berghänge getrieben. Yaks/Naks waren keine mehr zu sehen. Ebenso kaum Geier oder Adler. Das Wasser, was die wenigen kleinen Flüsse herunterlief, war durch ausgewaschenes Sediment braun gefärbt. Aber diese Trostlosigkeit hatte etwas Großartiges. Zu Romys Freude tauchten plötzlich einige Wildpferde auf.



Mustangs! Die schwarzen, braunen und weißen Tiere rannten über die Ebene. Ihre Mähnen wehten im starken Südwind. Die Pferde schienen den aufkommenden Frühling zu genießen.

Auf dem Weg nach KAGBENI (2800 m) fanden wir überall Fossilien. Ein El Dorado für Geologen.

KAGBENI, wie eine grüne Oase am grauen Flussbett des Kali Gandaki gelegen, ist das »Eingangstor« zum UPPER MUSTANG (dem ehemaligen, lang für die Öffentlichkeit verschlossenen Königreich). Ein großer Teil der tibetischen Kultur ist dort noch voll intakt. Der Zutritt ist nach wie vor reglementiert und kostet für 10 Tage mindestens 500EUR/Person. Unser Budget gibt das nicht her. Aber die Leute, die uns vom UPPER MUSTANG erzählten, schwärmten davon.

Von hier aus liefen wir in vier Tagen nach TATOPANI (1190 m), circa 50 Kilometer, immer talabwärts Richtung Süden. Die »Mani Walls« wurden seltener. Im nördlichen, tibetisch geprägten Teil des Weges gab es diese Mauern, aufgesetzt aus Steinen mit eingemeißelten buddhistischen Mantras, sehr häufig. Manchmal 10 bis 20 Meter lang.



Der Reisende geht immer links an der Mani Wall vorbei und kann dann auf Schutz und geistige Segnung vertrauen. Ähnlich verhält es sich mit den Gebetsmühlen, die dort am Ein- bzw. Ausgang der Orte aufgebaut sind.

Ein beständig starker Südwind, der zwischen Mittag und Abend mit 50–60 km/h bläst, trieb den Staub des breiten Flussbettes vor sich her. Selbst die Äste der Kiefern waren dadurch allesamt nach Norden ausgerichtet.

Das Allerschönste bei diesem West-Abschnitt war, dass wir durch verschiedene Jahreszeiten liefen. Und das innerhalb weniger Tage. Den Winter markierte der Schnee zwischen 4500–5500 Metern. Unter 4000 Metern dann der Frühling. Die ersten Dornensträucher blühten und wir sahen auch schon Weidenkätzchen. Um die 2000–3000 Meter war es bereits bedeutend wärmer. Die Apfel- und Pfirsichbäume zeigten uns ihre weiße bzw. rosa Blütenpracht. Dazu kamen die Wegabschnitte durch Kiefernwald, in dem die Sonne den Nadelboden erwärmte und es deshalb herrlich frisch nach Harz duftete. Romy meinte, es ist fast wie ein Latschenkiefernbad.



Die einheimischen Frauen reichten die Nadeln und das feine Geäst zusammen und transportierten es in den landestypischen Körben – die mit einem Kopfband getragen werden – in ihre Dörfer).

Den Sommer erreichten wir, als die 2000-Meter-Marke unterschritten wurde. Laubbäume wie Eichen und Kastanien waren bereits dicht belaubt. Zwischen diesen krüppeligen Waldriesen wuchsen Cannabispflanzen und bedeckten ganze Lichtungen).

## Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

**In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!**  
**Gustav Winter GmbH**

## Wohnungsvermietungen

Wir bieten ab sofort eine schöne und helle 91,5 m<sup>2</sup> große **3-Raum-Wohnung**, saniert, mit großer Wohnküche, Bad und Gemeinschaftsgarten. Die Wohnung befindet sich im 2. OG in **zentraler Lage Herrnhuts**. Die Kaltmiete beträgt 448,00 EUR. Hinzu kommen Heiz- und Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von insgesamt 120,- EUR. Interessenten melden sich wegen eines Besichtigungstermins bei: Angelika Doliv, Vorsteherin der Evangelischen Brüdergemeine Herrnhut, Zinzendorfplatz 4, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 33969.

**Frisch renovierte 3-Zimmer-Wohnung**, 70 m<sup>2</sup>, 1. Stock, in **Herrnhut zu vermieten**. Mit Einbauküche, Zentralheizung und Garten. Kaltmiete: 320,- EUR. Tel. 0171 9324817.

**Vermiete 65 m<sup>2</sup> 3-Raum-Wohnung im 1. OG**, Dürningerstr. 3, Herrnhut, neu eingerichtete Küche vom Vormieter zu übernehmen, Parkplatz und Schuppen vorhanden. Telefon 0172 6330150.

**Vermiete ab 1.7.2015 in Herrnhut** (zentrale Lage) eine **Wohnung mit 53 m<sup>2</sup>** (Flur, Schlafstube, Wohnstube, Küche und Bad mit Wanne + Dusche). Zu erfragen im Friseursalon Pia Urand unter Tel. 035873 36700 oder unter 0172 7624257.

**Herrnhut, Löbauer Straße 3: 3-Raum-Wohnung** mit zusätzlichem Dachzimmer, Bad, Küche, Gasetagenheizung, Gartenutzung möglich, 318,- EUR Kaltmiete, kurzfristig zu vermieten. Tel. 0170 4640129 oder E-Mail an rolkue@gmx.de.

**Herrnhut, Löbauer Straße: Zwei kleine Läden mit Nebenraum**, Nachtspeicherheizung, Fläche je ca. 36 m<sup>2</sup>, kurzfristig zu vermieten. Kaltmiete pro Laden 195,- EUR. Tel. 0170 4640129 oder E-Mail an rolkue@gmx.de.

## Reisen

**Erfahrene Reisetante sucht Mitreisende** für Bulgarien-Urlaub nach Nessebar/Sonnenstrand vom 20.8. bis 3.9.2015. Telefon 0175 4947561.

## Gesuche

**Suche Pkw-Anhänger**, möglichst 600 kg Zuladung, Kasteninnenmaß 2 x 1 m bis ca. 300,- EUR, auch mit Gebrauchsspuren. Telefon 035873 42520 oder 0163 6943850.

**Suchen alten Kartoffeldämpfer** zum Dämpfen von Futterkartoffeln. Familie Donath, Telefon 035873 366233.

**Suche für mein Oldtimermotorrad (Bj. 1921) eine alte Hebamentasche**. Angebote bitte an D. Häsckke, Telefon 035873 2488 oder 2213.

## Angebote

**Verkaufe ausklappbaren Sessel** 15,- EUR; **Hocker** mit Rollen und Staufach 7,- EUR; **massiven Glastisch** mit Metallbeinen 10,- EUR; **höhenverstellbaren und ausklappbaren Wohnzimmer** 10,- EUR; **Babyschale** 10,- EUR; **schwarzen Spiegel** zum Aufhängen 5,- EUR; **Lampen** je 5,- EUR; **Kinderspielsachen**. Alle Preise VHB. Abholung in Strahwalde, Telefon 0152 55443127.

Zu verkaufen: **VW Passat Kombi**, Baujahr 2006, 102000 km, 2.0 Diesel 140 PS, AHK, TÜV bis 01/16, Inspektion neu, Preis 8.500 EUR. Telefon 0177 3222454 oder 035873 40229.

**Wichtigen Schlüssel oder teuren Ring, Uhr oder Kette verloren? Ich helfe Ihnen suchen**, auch Leitungen und Rohre in der Erde (Metall). Verlustort muss in etwa bekannt sein. Mit Metalldedektor. Näheres unter Tel. 0163 6943850.

**Zu verkaufen: Anhänger gummibereit** (Holz, für Pferde und Traktor geeignet) mit intakter Elektrik; **Profi-Bandsäge**, Durchmesser 650 mm; **2 Buffets**; **Schlaf-Couch**, Vorkriegsmodell zum Beziehen; **Wagenräder**, Durchmesser ca. 1 m; Verschiedenes. Besichtigung vom 29.6. bis 7.7.2015 in Neundorf bei Herrnhut. Telefonische Auskunft unter 0171 7304838 oder 0175 3594302.

**Gebe preisgünstig ab: Neuwertige Matratze** (Bonellfederkern, 90 x 200 cm), **Schlafsack**, **Isomatte** und **Strandmuschel**. M. Keller, Herrnhuter Str. 14, Berthelsdorf, Tel. 035873 2581.

**Verkaufe Heck-Fahrradträger für PKW**, guter Zustand, 30,- EUR. Reisebüro Herrnhut, Tel. 035873 40789.

**Verkaufe gut erhaltene Kindersachen** in Größe 110-128. Telefon 0172 7984780.

**Biete 1,5 ha Wiese** Nähe Herrnhut kostenlos zur Nutzung als **Weideland**. Telefon 01522 6547313.

**Verkaufe Motorradhose für Männer** Gr. 48, 15,- EUR; **Katzenkorb** 5,-; **Tapetenrollen**: Babyblaue Tapete 3 x 5,32 m<sup>2</sup> + Reste, 4,- EUR, grüne Tapete 4 x 5,32 m<sup>2</sup>, 5,- EUR, und orangene Mustertapete, 4 x 5,32 m<sup>2</sup>, 5,- EUR + halbe Rolle. Z.T. sind die Tapetenrollen noch verpackt. Bei Interesse: 0152 55443127.

**Verkaufe Yamaha Virago 535**, 44 PS, Bj. 1997, 18700 km, mit Sissibar, Seitenträgern und vorverlegten Falcon-Fußrasten. Verbaut ist ein gerader Lenker (80 cm mit 17 BE), Originallenker, Fußrasten u. Spiegel gebe ich mit. TÜV ist neu. 2400,- EUR VB. Telefon 0152 34525343.

## Tiere

**Drei junge Katzen**, geb. am 8. April, 2 x männlich, schwarz + schwarz-bunt, 1 x weiblich, dunkel gestromt, Freigänger, suchen ein Zuhause. Telefon 035873 369646 oder mobil: 0171 467 2811.

Sehr hübsche, getiegerte, **sechs Wochen alte Katzenkinder abzugeben**. Familie Roth, Tel. 40736 oder 0170 2864824.



Sie verströmten einen schwachen betäubenden Duft. Die Hibiskus-Hecken blühten rot und hunderte farbenprächtige Schmetterlinge scharten sich drum herum. Immer wieder wurden wir dezent gefragt, ob wir Haschisch haben möchten. In der Regel waren es Männer. Und das war nichts weiter als lästig. Enttäuschend, ja eigentlich

unwürdig für einen Menschen, wirkte das Verhalten einiger Eltern. Es gab wirklich welche, die, als sie uns herannahen sahen, den Kindern diese Frage ins Ohr flüsternten und sich dann verdrückten. So kann man natürlich auch einer Strafe vorbeugen.

In GHASA, nach etwa zwei Dritteln des Weges, trafen wir Konrad und Karin aus Bayern. Mit den beiden waren wir die einzigen Reisenden, die in diesem Ort übernachteten. K & K gaben uns ein Bier aus. Erst lehnte ich ab. Aber Konrad meinte, die 4,50 EUR/Flasche kann er sich noch leisten. Sie waren ein nettes Paar, so um Mitte 50. Wir genossen diesen Abend. Auch weil es mal wieder angenehm war, deutsch zu sprechen. Unser Englisch ist nicht perfekt. Und komplizierte, emotionale Dinge lassen sich in der Muttersprache immer besser beschreiben. Unter anderem ging es zum Beispiel um die Gründe, warum ca. 80 Prozent der Wanderer

ein/zwei Orte nach der Überquerung des THORONG LA Passes mit dem Jeep, Bus oder Flugzeug zurück nach POKHARA reisen. Da spielt natürlich das Thema »Zeit« und die Verteilung von Prioritäten eine wichtige Rolle. Wir kamen auf folgende Theorie. Noch vor 15 Jahren war eine Annapurna-Umrundung ausschließlich zu Fuß oder auf dem Rücken eines Esels möglich. Man war etwa 21 Tage unterwegs. Daran führte kein Weg vorbei. Wahrscheinlich hat damals fast jeder diesen Weg in dem tiefen Bewusstsein angetreten, in die Natur und vor allem die Kultur einzutauchen. Plötzlich begannen die Nepalesen unter Hochdruck, Straßen die Täler hinauf zu bauen. Viele von uns begannen in unserem leistungsorientierten Umfeld – auch aufgrund des technologischen »Fortschritts« – mehr Aktivitäten in den Lebensalltag zu packen. Immer nach dem Motto »Mehr tun ist mehr wert«. Die erweiterte Infrastruktur gibt vielen Touristen nun die Möglichkeit, den Annapurna in nur zwölf Tagen zu »umrunden«. Und in der übriggebliebenen Zeit, können sie noch etwas anderes in Nepal besuchen. Das ist natürlich völlig legitim. Nur, was nimmt ein Reisender in diesem »Rutsch« auf? Was wandert in sein Herz und wieviel begreift er von dem doch so sehnsüchtig Bereisten? Häufig hörten wir Sätze wie: »Lass uns die Straße laufen, das ist einfacher und schneller.« Oder »Wir können die Wanderung auch in so und so viel Tagen schaffen.« Warum muss man immer so viel schaffen? Und wer erwartet das eigentlich?

In TATOPANI jedenfalls gönnten wir uns einen Tag Pause. Es war zwar der unattraktivste Ort auf der Tour. Dafür aber entschädigten die heißen Quellen, in denen wir unsere geschundenen Glieder nach gut 260 Kilometer Fußmarsch ausstreckten. Eine Wohltat, sagen wir euch.

Liebe Grüße von unterwegs

*Fortsetzung folgt.*  
Romy R. & Daniel K.

## Kirchliche Nachrichten

MONATSSPRUCH JULI · Matthäus 5,37

**Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein;  
alles andere stammt vom Bösen.**

### Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



*Der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der rettet; er freut sich über dich in Fröhlichkeit, er schweigt in seiner Liebe, er jauchzt über dich mit Jubel. (Zefania 3,17)*

#### Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00 Gottesdienst  
Montag 19.30 Bibelgesprächskreis  
Freitag 16.30 Kinderstunde  
Freitag 19.00 Jugendstunde (Infos und Kontakt: <https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf>)

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

3.7. 19.00 Das besondere Konzert »Musik der Romantik« anschließend: Grillabend in der Pfarrscheune Berthelsdorf  
19.00 Jugendgottesdienst in Strahwalde mit Konzert in die Sommernacht ...

Wir feiern unser

## Gemeindefest

am Sonntag, dem 5. Juli 2015

»Gott gibt dir Sicherheit«



Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Berthelsdorf – Strahwalde

**10.00 Uhr Familiengottesdienst**

Anschließend gibt es ein buntes Programm für Groß und Klein und Alt und Jung vor und im Zinzendorf-Schloss, natürlich mit Mittagessen und Kaffeetrinken und dem Puppenspieler. (Kuchenspenden sind erbeten.)

**Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**

*Ihre Kirchenvorstände zu Berthelsdorf und Strahwalde*

7.7. 14.30 Frauentag in Strahwalde  
8.7. 14.30 Frauenkreis in Berthelsdorf  
12.7. 9.00 Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut  
10.00 Gottesdienst in Berthelsdorf  
10.00 Abendmahlsgottesdienst in Strahwalde  
19.7. 10.00 Regionalgottesdienst in Ruppertsdorf  
26.7. 10.00 Gottesdienst in Berthelsdorf

**Urlaub von Pfarrer Taesler** vom 14. bis 31. Juli.  
Vertretung hat Pfarrer Wieckowski (Tel.: 035873 2783).

**Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof:** Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

- |       |       |   |
|-------|-------|---|
| 5.7.  | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf                           |
|       | 17.00 | Konzert des Collegium Cantum Dresden:<br>»Ich seh den Himmelsglanz« |
| 12.7. | 8.00  | Gottesdienst in Rennersdorf   |
|       | 9.30  | Gottesdienst mit Kindergottesdienst und<br>Kirchenkaffee            |
| 19.7. | 10.00 | Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation<br>in Großhennersdorf     |
| 26.7. | 8.00  | Gottesdienst mit Abendmahl<br>in Rennersdorf                        |
|       | 17.00 | Gottesdienst mit Abendmahl<br>in Großhennersdorf                    |

**Sprechzeiten und Kassenstunden:** dienstags 16.00–18.00 Uhr  
**Bestattungsanmeldungen:** Herr Kern, Tel. 035873 2841

**Gottesdienst mit  
Erstabendmahl der Konfirmanden  
Samstag, 4.7.2015, 17.00 Uhr in Lückendorf**

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

- |       |       |   |
|-------|-------|---|
| 5.7.  | 14.00 | Taufest mit anschl. Gemeindenachmittag<br>in der Kirchscheune |
| 12.7. | 11.00 | Gottesdienst mit Abendmahl                                    |

**19. Juli 2015 –10.00 Uhr  
Regionalgottesdienst  
zum Abschluss der KiBiTa  
in der Kirche Ruppertsdorf**

## Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

- |       |       |                                  |
|-------|-------|----------------------------------|
| 2.7.  | 17.00 | Eucharistiefeier                 |
| 5.7.  | 8.30  | Eucharistiefeier                 |
| 11.7. | 18.00 | Eucharistiefeier                 |
| 16.7. | 17.30 | Eucharistiefeier                 |
| 19.7. | 10.00 | Eucharistiefeier <b>in Löbau</b> |
| 23.7. | 17.30 | Wortgottesfeier                  |
| 25.7. | 18.00 | Eucharistiefeier                 |

## Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

- |       |       |  |
|-------|-------|--|
| 4.7.  | 19.00 | Gebetssingstunde   |
| 5.7.  | 9.30  | Predigtversammlung,<br>gleichzeitig Kindergottesdienst                 |
| 6.7.  | 19.30 | Konzert mit dem Oakham School Orchester,<br>England                    |
| 7.7.  | 15.00 | Nachmittag für ältere Schwestern<br>in der »Rolle«                     |
|       | 19.00 | Gebetsversammlung in der »Rolle«                                       |
| 11.7. | 19.00 | Gebetssingstunde   |
| 12.7. | 9.30  | Predigtversammlung,<br>gleichzeitig Kindergottesdienst                 |
| 13.7. | 18.30 | Gemeindeabendbrot mit Volksliedern<br>vom Bläserchor im Vogtshofgarten |
| 14.7. | 19.00 | Gebetsversammlung in der »Rolle«                                       |
| 18.7. | 9.00  | Gottesackereinsatz   |
|       | 19.00 | Gebetssingstunde   |

- |       |       |  |
|-------|-------|--|
| 19.7. | 9.30  | Predigtversammlung,<br>gleichzeitig Kindergottesdienst |
| 20.7. | 19.00 | Volksliederblasen im Witwenhausgarten                  |
| 21.7. | 19.00 | Gebetsversammlung in der »Rolle«                       |
| 24.7. | 19.00 | Adonia-Musical Bartimäus                               |
| 25.7. | 19.00 | Gebetssingstunde                                       |
| 26.7. | 9.30  | Predigtversammlung,<br>gleichzeitig Kindergottesdienst |

### Montag und Freitag

- |       |                             |
|-------|-----------------------------|
| 12.00 | Mittagsgebet im Kirchensaal |
|-------|-----------------------------|

## Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- |         |                    |
|---------|--------------------|
| 3.–5.7. | Gemeindefreizeit   |
| 10.7.   | 18.00 Sabbatfeier  |
| 12.7.   | 10.00 Gottesdienst |
| 17.7.   | 18.00 Sabbatfeier  |
| 19.7.   | 10.00 Gottesdienst |

**Weitere Informationen**, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, August-Bebel-Straße 13, statt.

# GOSPELSONGS

## zum Zuhören und Mitsingen

Am **5. Juli 2015, 17.00 Uhr** präsentieren die Chöre ChorAlle, Löwenzahn und die Teilnehmer am Oderwitzer Gospelprojekt das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit **in der Oberoderwitzer Kirche**. Die Leitung hat Kantor Michael Wachler. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Das Bild zeigt ChorAlle und Löwenzahn beim Gospelkonzert in Jauer 2013.

# Heizungstechnik Zittau

Wasser, Wärme, Wartung GmbH

**EINLADUNG ZUM TESTEN:**

**GEBERIT Aqua Clean**, das WC, das Sie mit Wasser reinigt

- Perfekte Sauberkeit und angenehme Frische
- Testen Sie jetzt zwei WC-Anlagen in voller Funktion und in Ruhe in unseren Räumen!

Infos zum Produkt auch unter: [www.geberit-aquaclean.de](http://www.geberit-aquaclean.de)



Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau

Telefon 03583 512562

Fax 03583 512608

24-Stunden-Service 0171 2604031

[www.heizungstechnik-zittau.de](http://www.heizungstechnik-zittau.de)

[heizungstechnik-zittau@t-online.de](mailto:heizungstechnik-zittau@t-online.de)



**Steuern?** Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



**Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe**  
- zertifiziert nach DIN 77700 -

<b>02747 Berthelsdorf</b>	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
<b>02747 Strahwalde</b>	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
<b>02788 Wittgendorf</b>	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
<b>02708 Löbau</b>	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) · E-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de)  
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Eisen- und Buntmetallrecycling  
Containerdienst und Toilettenvermietung  
**Entsorgungsfachbetrieb**

**Frank Berger**

Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Kottmar  
OT Obercunnersdorf  
Tel.: 035875/6130



Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr  
[www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)



**BEMOBIL**®  
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499  
Äussere Lauenstr.19  
02625 Bautzen  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

**Treppenlifte & Senkrechtlifte**



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

**Wannenlifte & Aufstehhilfen**



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

**Elektromobile**



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

**!!! Auch im Sortiment: Rheingas !!!**

**SANHE-DIREKT**  
Fachhandel für Sanitär und Heizung

nach DIN 51622

**Flaschengrößen**  
**5 kg und 11 kg**

\*33 kg Flaschen auf Bestellung

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)  
Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · [www.heizung-badezimmer.com](http://www.heizung-badezimmer.com)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr